DIE SECHZGER

1/14

Das Vereinsmagazin 1/2014

TSV München von 1860 e.V.

Coca-Cola

1860

ABA

Hacker-Pschorr

BOXEN

TSV 1860 München vs. Auswahl London

Einlass: 18.00 Uhr **03. Mai** **Beginn: 20.00 Uhr**

Städtische Sporthalle Säbener Str. 49 München

IMPRESSUM

Herausgeber
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.)
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.):
Ekkehardt Krebs
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

Grafik:
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Die Abteilungen sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Anzeigen:
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

DIE SECHZGER
offizielles Vereinsmagazin.

Gesamtherstellung:
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

Die Fotos in dieser Ausgabe:
sampics, Anne Wild und
von den Abteilungen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 3. Juni 2014
Drucklegung: Kalenderwoche 17/2014

Ausgabe 1/2014
DIE SECHZGER
April 2014

gefördert von der Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat Sportamt

Liebe Löwen,

wie heißt es so schön in unserem Vereinslied: „Die Kameradschaft, ja die Kameradschaft, die macht bei Sechzig alles aus.“ Diesen Zusammenhalt auf allen Ebenen im Verein – egal in welcher Abteilung oder in welcher Fan-Gruppierung – müssen wir wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. Nur gemeinsam sind wir stark!

Wir alle wollen stolz auf unseren Verein sein. Der Profifußball ist das Aushängeschild. Meine Kollegen aus dem Präsidium und ich werden daran arbeiten, dass wir wieder guten und erfolgreichen Fußball sehen. Im Juniorenbereich gelingt uns das bereits. Unser Nachwuchsleistungszentrum gehört zu den Topadressen des deutschen Fußballs. Damit es so bleibt, sind wir auf vielfältige Unterstützung angewiesen – auch auf Ihre Mitgliedsbeiträge.

Natürlich besteht unser Verein nicht nur aus Fußball, wie die vorliegende Ausgabe Die SECHZGER einmal mehr unterstreicht. Besonders freut mich der Erfolg von Ski-Rennläufer Linus Straßer. In diesem Winter startete er erstmals beim FIS-Weltcup, gewann zum Ende der Saison die Deutsche Meisterschaft im Riesenslalom sowie mit der Mannschaft des Skiverbandes München den nationalen Titel im Teamwettbewerb. Dazu mein herzlicher Glückwunsch an Ihn und die Skilöwen!

Doch auch in anderen Abteilungen wird hervorragende Arbeit geleistet – vor allem im Nachwuchsbereich und im Breitensport. Egal, ob in der Rhythmischen Sportgymnastik, Leichtathletik, im Bergsport, Wassersport oder Roller-Derby. Machen Sie sich selbst ein Bild davon bei den diversen Wettkämpfen, z. B. beim Boxabend unserer Faustkämpfer am 3. Mai gegen eine Londoner Auswahl in der Städtischen Sporthalle an der Säbener Straße. Für Sechzger-Mitglieder gibt es verbilligte Karten.

Als Löwenfamilie müssen wir zusammenstehen. „Mein Verein für alle Zeit, wird 1860 sein!“ In diesem Sinne & mit herzlichen Löwengrüßen,

Ihr

Peter Helfer
VIZEPRÄSIDENT

SECHZIGTAUSEND EURO FÜR OLAF BODDEN

Löwen-Präsident Gerhard Mayrhofer und Matthias Imhof, der die Aktion organisiert hatte, überbrachten dem ehemaligen Stürmer Olaf Bodden Anfang April den Erlös aus dem Benefizspiel und die Spenden der Fans.

Anfang November schnürten ehemalige Wegbegleiter und frühere Bundesliga-Stars beim Benefizspiel „ran Helden“ zu Gunsten von Olaf Bodden noch einmal die Fußballschuhe. Das Duell der TSV 1860 All Stars gegen die ran Bundesliga All Stars endete 2:4. Viel entscheidender als der Spielausgang ist allerdings das Ergebnis der Spendensammlung: Sechzigtausend Euro kamen für den ehemaligen Stürmer zusammen!

Präsident Gerhard Mayrhofer und Matthias Imhof, Organisator des Spiels, übergaben persönlich den Scheck an Olaf Bodden. Nicht ohne Stolz: „Die Aktion, das Spiel und die wahnsinnig großzügigen Spenden unserer Fans spiegeln genau das wider, was die Löwenfamilie auszeichnet: den großen Zusammenhalt“, freut sich der Löwenboss über die tolle Summe, die für den an einem Chronischen Erschöpfungssymptom (CFS) leidenden ehemaligen Bundesliga-Profi zusammen gekommen ist. Aufgrund seiner Erkrankung ist der 45-Jährige permanent auf teure Therapiemaßnahmen angewiesen, die er zum Großteil privat finanzieren muss, da CFS nicht als Krankheit anerkannt ist.

Wie schon beim Aufeinandertreffen mit seinen ehemaligen Weggefährten zeigte sich Olaf Bodden ergriffen: „Das war einfach eine wahnsinnig tolle Aktion, für die ich mich noch einmal ganz herzlich bedanke. Das ist Sechzig. Einmal Löwe, immer Löwe.“

HOFFNUNG & ZUVERSICHT.

Bodden hatte seine Hoffnungen auf ein in Deutschland nicht zugelassenes Medikament gesetzt. Dieses Präparat ließ er sich injizieren mit der Folge, dass seine B-Lymphozyten fast komplett zerstört wurden, sein Immunsystem versagte. Daran leidet er bis heute. Das überreichte Geld soll nun für die kostenintensive Immunglobulin-Therapie und für ein neues Medikament gegen Herpesviren aus den USA verwendet werden. „Meine Krankheit ist eine durch Viren verursachte Dysfunktion des Nervensystems. Mit dem Medikament könnte mein Immunsystem wieder besser werden. Es ist zugelassen und hat in den USA gute Ergebnisse geliefert“, sagt Olaf Bodden, bei dem die Zuversicht zurückgekehrt ist. „Ich hoffe, dass ich bis Ende des Jahres wieder aufstehen kann.“

Geburtstage

Ein halbes Jahrhundert: Happy Birthday.

Der Geschäftsstellenleiter des TSV München von 1860 e.V., Ekkehardt Krebs, feierte am 11. April 2014 seinen 50. Geburtstag. Seit 1. Juni 2012 ist der gebürtige Karlsruher Mitglied in der Fußball-Abteilung. Die Löwen wünschen dem jungen Vater nochmals mindestens 50 Jahre, Gesundheit und vor allem Gelassenheit.

Nachruf

Andreas Höck

* 05.05.1930
† 03.09.2013

Andreas Höck war seit 25. Januar 1950 Mitglied der Fußballabteilung. Sein jüngerer Bruder Paul, der heute in den USA lebt, spielte sogar von 1958 bis 1962 in der Oberliga-Mannschaft der Löwen. Zur Urnenbeisetzung auf dem Ostfriedhof war er nach München gekommen.

Der TSV München von 1860 trauert um sein Ehrenmitglied.

MÄRZ 2014

* 20.03.1954, 60. Geburtstag

Gerhard Orlik

Lebensmitglied seit 30.06.1997 in der Fußball-Abteilung.

APRIL 2014

* 22.04.1939, 75. Geburtstag

Theo Waigel

Mitglied seit 01.11.1996 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Bundesminister für Finanzen und CSU-Ehrenvorsitzender.

MAI 2014

* 17.05.1949, 65. Geburtstag

Wolfram Kretzer

Mitglied seit 01.10.1990 in der Basketball- und Bergsteiger-Abteilung. Seniorenvertreter des TSV 1860.

VERLÄNGERUNG DER PARTNERSCHAFT.

Die Partnerschaft zwischen dem TSV München von 1860 und der Techniker Krankenkasse (TK) wird fortgesetzt. Zwei Partner, die sich für Bestleistungen engagieren – das passt! Die TK, mittlerweile die größte Krankenkasse Deutschlands, unterstützt den Traditionsverein in Gesundheitsfragen.

Mittlerweile versichert die TK mehr als eine Million Menschen in Bayern. Eine ganz besondere Rolle spielen dieses Jahr Tipps für mehr Bewegung und gesündere Ernährung, die individuell zugeschnitten und jederzeit online abrufbar sind. Denn 300.000 TK-Versicherte nutzen mittlerweile das TK-Gesundheits-Coaching. Acht Online-Coaches stehen zum Beispiel zum Thema Stressvermeidung, Ernährungsumstellung und zur Verbesserung der eigenen Fitness rund um die Uhr zur Verfügung. Unter dem Motte „aktiv im Alltag statt Couch-Potato“ macht der interaktive Online-Trainer das möglich, was allein so schwer fällt. Er bietet professionelle Betreuung, individuelle Beratung und ein exakt auf den Nutzer zugeschnittenes Übungsprogramm. Zusätzlich gibt es umfangreiche Informationen, Tests und Tipps.

„Diejenigen, die fit und aktiv bleiben, haben viel bessere Chancen auf ein langes und gesundes Leben“, sagt Johannes Kohl von der TK in München. Leider geht im Freistaat nicht einmal jeder Dritte im Alltag bewusst zu Fuß oder fährt mit dem Rad, so die TK-Bewegungsstudie „Beweg Dich, Deutschland!“. „Wer die Treppen nimmt anstatt den Lift oder eine Station früher den Bus verlässt und den Rest zu Fuß geht, wird rasch merken, dass er sich besser fühlt und mehr Lust auf Bewegung hat“, so Kohl. Er ist davon überzeugt, dass sich ein „bewegter Alltag“ positiv auf die Fitness auswirkt.

Gesundheitspartnerschaft (v. li:): Johannes Kohl, TK-Berater für Sechzig, die Löwen-Vizepräsidenten Heinz Schmidt und Erik Altmann sowie Dirk Helfrich, TK-Vertriebsleiter Oberbayern.

SPORT HILFT GEGEN STRESS.

Für die Bayern gilt nach wie vor die Devise: Mit Auto und Bahn statt mit Fahrrad oder zu Fuß. Fast 60 Prozent der Befragten im Freistaat stimmen dem zu. Das ist der höchste Wert in Deutschland. Doch gerade diejenigen, die viel Druck im Alltag oder Beruf haben, sollten langfristig für aktiven Ausgleich sorgen – mit Hilfe von Entspannungstechniken oder auch mit Sportarten, die beim Stressabbau helfen. „Wichtig ist vor allem, dass die Art der Bewegung Freude bereitet. Dann bleibt man leichter am Ball“, sagt Kohl. Die TK bietet neben ihrem Online-Coaching verschiedene Kurse, die einfache Techniken zur Stressbewältigung, Bewegung und besseren Lebensqualität vermitteln. „Gerade wer auf der Suche nach seinem persönlichen Trainingsprogramm ist, kann bei uns unter professioneller Anleitung günstig trainieren“, erklärt der TK-Experte.

Die TK-Studie zeigt übrigens auch, dass beim aktiven Sport mehr Bewegung in Bayern steckt: Im Freistaat treiben immerhin mehr als 50 Prozent regelmäßig Sport.

Starke Leistung
Weil wir mit den Beiträgen unserer Kunden verantwortungsbewusst umgehen, gibt es neben Top-Leistungen wieder 80 Euro TK-Dividende. Denn so möchten wir unseren Erfolg mit ihnen teilen!
Sie sind noch nicht Mitglied? Dann wechseln Sie jetzt zur Techniker Krankenkasse!
Ich berate Sie gern ausführlich, rufen Sie mich an.
Techniker Krankenkasse
Johannes Kohl
Tel. 089 - 49069 754
Fax 0800 - 2858 5896 3743
johannes.kohl@tk.de
www.tk.de/vt/johannes.kohl
Jetzt wechseln und 80 Euro TK-Dividende für 2014 sichern!
Erfolg ist am schönsten, wenn man ihn teilt!
80 Euro TK-Dividende für Mitglieder.
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.
Besuchen Sie uns auch auf:

LEISTUNGSZENTRUM ABSOLUTE SPITZE.

Die alle drei Jahre stattfindende Zertifizierung des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) der Löwen ist abgeschlossen. Dabei hat der TSV 1860 erneut ein exzellentes Gesamtergebnis erzielt und erhielt drei Sterne – zudem hat man sich im Vergleich zum letzten Mal insgesamt stark verbessert.

„Das macht uns richtig stolz", erklärt Präsident Gerhard Mayrhofer, „denn unsere hervorragende Ausbildung von Nachwuchsspielern ist das, was den Verein auszeichnet. In diesem Bereich sind wir auf jeden Fall erstklassig", freut sich der Löwen-Boss über die Tatsache, dass sich der Klub in dieser Hinsicht mit der Bundesliga-Spitzenklasse messen kann. Die weiß-blaue Talentschmiede hat sich in allen acht Anforderungsbereichen deutlich verbessert.

„Das zeigt, dass wir uns auch im Nachwuchs weiterentwickelt haben", weiß Wolfgang Schellenberg, Leiter der NLZs, und hebt dabei ganz besonders den Einsatz der Mitarbeiter hervor: „Jeder, ob angestellt oder ehrenamtlich, KGaA oder e.V., zeigt hier tagtäglich unermüdlichen Einsatz für Sechzig. Nur so konnten wir dieses Wahnsinnsergebnis erzielen."

FREUDE ÜBER ZUSATZSTERN.

Ganz besonders freut sich Wolfgang Schellenberg über einen Zusatzstern, der deutlich zeigt, was das Besondere an der Ausbildung an der Grünwalder Straße ist: „Die Durchlässigkeit der eigens ausgebildeten Spieler innerhalb unseres Leistungszentrums und insbesondere die Heranführung respektive Integration in den Lizenzfußball sowie in die Nationalmannschaften genügt höchsten Leistungsanforderungen. Dieses exzellente Ergebnis in der Effektivität wurde neben den drei Sternen für das NLZ mit einem Bonusstern honoriert."

Auch Roy Matthes, Juniorenleiter des Vereins, zeigte sich hochzufrieden: „Wir haben gegenüber Spielern und Eltern immer wieder betont, dass der TSV 1860 die beste Adresse im Nachwuchsfußball in München ist. Es freut uns umso mehr, dass beispielsweise Philosophie, Ausbildungsinhalte, medizinische / schulische Unterstützung oder die Trainerqualifikationen nun auch von offizieller Seite als sehr hochwertig anerkannt wurden. Ein wichtiger Imagegewinn und Fingerzeig für den Ausbildungsweg aller Junglöwen beim TSV 1860, den wir weiter so konsequent verfolgen werden!"

FÖRDERTRAINING FÜR TALENTE.

Nutze Deine Chance auf individuelle Talentförderung! Für talentierte Mädchen und Jungen vom Jahrgang 2007 bis 2002 bietet der TSV 1860 e.V. wöchentliche Trainingseinheiten an. Anmelden kann sich jeder Spieler, der seine fußballerischen Fähigkeiten gezielt verbessern möchte.

Jugendtrainer des TSV 1860 leiten professionelle Trainingseinheiten mit den Inhaltsschwerpunkten Technik und Koordination. Die Trainingsgruppen sind klein gehalten, so dass auf jeden Spieler individuell eingegangen wird. Der nächste Trainingsblock findet am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße und in Odelzhausen beim SV Odelzhausen statt. Ein Trainingsblock besteht aus zehn Einheiten. Das Gesamtpaket kostet nur 186,–€. Zu den zehn Trainingseinheiten werden die Teilnehmer mit einem Uhlsport-Paket ausgestattet. Als besonderes Highlight wird die komplette Trainingsgruppe ein Profispiel des TSV 1860 in der Allianz Arena besuchen.

Das Talentfördertraining eignet sich hervorragend, um sein Können zusätzlich zum Mannschaftstraining beim Heimatverein weiter auszubauen. Das ein oder andere Talent hat so auch schon den Sprung in eine Jugendmannschaft beim TSV 1860 geschafft. Jetzt schnell einen der begehrten Plätze sichern unter www.loewenfussballschule.de.

DAS ANGEBOT FÜR 186 €.

- 10 Trainingseinheiten à 75 Minuten in kleinen Trainingsgruppen

- Trainingseinheiten geleitet von Jugendtrainern des TSV 1860 München
- uhlsport-Ausrüstung: T-Shirt, kurze Hose, Stutzen, Ball, Sporttasche, Fanschal
- Besuch eines Profispiels des TSV 1860 in der Allianz Arena

ZEITRAUM DES TRAINING.

Jahrgang 2002 bis 2007
10 x montags, 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr, 28. April 2014 bis 14. Juli 2014*
Ort: Trainingsgelände TSV 1860 München, Grünwalder Straße 114, 81547 München
Es werden nach Jahrgang 2 Trainingsgruppen gebildet.**

Jahrgang 2002 bis 2007
10 x mittwochs, 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr, 30. April 2014 bis 16. Juli 2014*
Ort: Trainingsgelände
Es werden nach Jahrgang 2 Trainingsgruppen gebildet.**

Jahrgang 2002 bis 2007
10 x donnerstags, 15 Uhr bis 16:15 Uhr, 31. April 2014 bis 17. Juli 2014*
Ort: Trainingsgelände
Es werden nach Jahrgang 2 Trainingsgruppen gebildet.**

Jahrgang 2005 bis 2007
10 x montags, 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr, 28. April 2014 bis 14. Juli 2014*
Ort: Trainingsgelände SV Odelzhausen, Am Sportplatz 1, 85235, Odelzhausen

Jahrgang 2002 bis 2004
10 x montags, 16:45 Uhr bis 18:00 Uhr, 28. April 2014 bis 14. Juli 2014*
Ort: Odelzhausen

* **In den Pfingstferien findet keine Trainingseinheit statt.**

** **Voraussetzung sind mehr als 12 Teilnehmer für den Trainingstag.**

EINLADUNG ZUR FUSSBALL-ABTEILUNGSVERSAMMLUNG.

Die Mitglieder der Fußballabteilung des TSV München von 1860 e.V. werden hiermit gemäß § 16.2 der Vereinssatzung in Verbindung mit § 4 Ziffer 4.1 der Abteilungsordnung recht herzlich zu der am Sonntag, 25. Mai 2014, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabteilung eingeladen. Diese findet im Theresiensaal der Gaststätte Der Pschorr, Viktualienmarkt 15, 80331 München um 12.30 Uhr statt (Informationen zur Anreise: www.der-pschorr.de). Der Einlass beginnt ab 11.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.09.2013
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte
   a. Bericht des Abteilungsleiters
   b. Bericht des Kassenwarts
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilungsleitung Reisinger, Altmann und Probst für die Amtsperiode Juli 2012 bis Juni 2013
8. Anträge
9. Verschiedenes

HINWEISE

TEILNAHME- UND STIMMRECHT

Zur Teilnahme an der Abteilungsversammlung der Fußballabteilung sind alle Mitglieder des Vereins berechtigt, die spätestens am 24. Mai 2014 Mitglieder der Fußballabteilung waren. Stimmberechtigt sind in der Abteilungsversammlung gemäß Ziffer 7.3 der Vereinssatzung alle Mitglieder, die am 25. Mai 2014 das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 1 Jahr, d.h. mindestens seit 25. Mai 2013 Vereinsmitglied sind und seit mindestens 3 Monaten, d.h. mindestens seit 25. Februar 2014 der Fußballabteilung angehören.

Wir bitten Sie, Ihren Mitgliedsausweis und Ihren Personalausweis zur Versammlung mitzubringen.

PROTOKOLL DER LETZTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (TOP 3)

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 08.09.2013 liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Vereins während der Geschäftszeiten ab sofort aus. Ferner kann das Protokoll unter **www.tsv1860.org/fussball/neuigkeiten/protokoll-der-mitglieder-versammlung-der-fussballer_572** eingesehen werden.

ANTRÄGE (TOP 8)

Anträge sind bis spätestens Freitag, den 9. Mai 2014 (Datum des Poststempels), per Einwurfeinschreiben an die Geschäftsstelle (TSV München von 1860 e.V., Abteilungsversammlung Fußball, Grünwalder Str. 114, 81547 München) zu richten.

Eventuell eingehende Anträge werden unter **www.tsv1860.org/fussball/neuigkeiten** auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Eventuelle Stellungnahmen zu den Anträgen von Seiten der Abteilungsleitung erfolgen ebenfalls auf dieser Seite.

Mit weiß-blauen Löwengrüßen, die Abteilungsleitung der Fußballabteilung des TSV München von 1860 e.V.

Helmut Pestinger
Abteilungsleiter

Roman Beer
Stv. Abteilungsleiter

Thomas Probst
Kassenwart

NEUAUFLAGE DER X-TAUSEND-AKTION.

2007 wurde die Aktion X-Tausend von Löwen-Fans ins Leben gerufen. Das ursprüngliche Ziel war, für das letzte Heimspiel der 1860-Reserve einige tausend Fans zu mobilisieren, um somit den Erhalt der historischen Spielstätte zu unterstützen. Denn damals stand das Sechzger-Stadion kurz vor dem Abriss.

Die Aktion, die von den Löwen-Fans gemeinsam getragen wird, war von Beginn an ein großer Erfolg. Zum Spiel der Regionalliga Süd 2007 zwischen der Löwen-U23 und dem SV Wehen (2:2) kamen 7.004 Zuschauer. Damit wurde genau das erreicht, was sich die Initiatoren vorgenommen hatten.

Drei Monate zuvor war die Aktion aus einer vagen Idee entstanden. Jean-Marie Leone hatte einen Thread im Löwenforum eröffnet, in dem er seine Idee vorstellte, möglichst viele Fans zu einem Heimspiel der Amateure ins Grünwalder Stadion zu locken, um ein Zeichen für dessen Erhalt zu setzen. Allerdings hielten sich die Hoffnungen für den Vorstoß in Grenzen: „Ich dachte, dass der Thread nach einigen Tagen in den Tiefen des Internets verschwindet."

Aber das Gegenteil war der Fall. Es brach eine nicht für möglich gehaltene Euphorie aus. Die Initiatoren organisierten einen Kartenvorverkauf für das Spiel und innerhalb weniger Wochen war die Stehhalle ausverkauft. Um das Anliegen auch außerhalb des Internets publik zu machen, wurden Kontakte zur Presse geknüpft und eine Anzeigenkampagne geplant, für deren Umsetzung über das Löwenforum 18.600 Euro an Spenden gesammelt wurden.

WIEDERBELEBUNG 2014.

Alle Beteiligten waren dermaßen begeistert und euphorisiert, dass schon bald die Forsetzung der Aktion als XX-Tausend geplant wurde. Jährlich wiederholte sich das Schauspiel auf Giesings Höhen bis einschließlich 2012. Wegen des Stadionumbaus musste dann 2013 mit der liebgewonnenen Tradition gebrochen werden.

Nach Sanierung des Grünwalder Stadions soll die Aktion nun wiederbelebt werden. Und zwar am 17. Mai 2014, passend zum 154-jährigen Vereinsjubiläum des TSV 1860 München. An diesem Tag empfangen die kleinen Löwen auf Giesings Höhen zum letzten Saisonheimspiel Viktoria Aschaffenburg um 14 Uhr. Da die Saison für die Profis zu diesem Zeitpunkt bereits beendet ist, steht dem Besuch des X-Tausend-Spiels also nichts mehr im Wege.

Tickets zu den üblichen Preisen (Sitzplatz 12 bis 5 Euro, Stehplatz 10 bis 3 Euro) gibt es im Vorverkauf an der Grünwalder Straße 114. Karten können außerdem per Email unter **tickets@tsv1860.de** bestellt werden.

BISHERIGE X-TAUSEND-SPIELE.

Jahr	Heim	Gast	Ergebnis	Zuschauer
2007	TSV 1860 München II	SV Wehen	2:2	7.004
2008	TSV 1860 München II	SSV Jahn Regensburg	0:1	12.600
2009	TSV 1860 München II	SC Freiburg II	2:1	10.757
2010	TSV 1860 München II	SSV Reutlingen	6:1	3.860
2011	TSV 1860 München II	SpVgg Greuther Fürth II	1:0	2.782
2012	TSV 1860 München II	FSV Frankfurt II	1:0	1.337

WIR HOLEN DEN POKAL NACH GIESING!

Am 13. Juni 2014 jährt es sich zum 50. Mal, dass die Fußballer des TSV 1860 den DFB-Pokal gewonnen haben. Dabei wurde zum letzten Mal die „alte“ Trophäe an den Sieger vergeben. Eine Nachbildung des silbernen Henkelpokals soll nun durch eine Spendenaktion finanziert und angeschafft werden.

Der Wettbewerb um den Deutschen Vereinspokal wurde 1964 zum 22. Mal ausgetragen. Dabei wurde zum letzten Mal der silberne Henkelpokal mit den Vereinswappen aller bisherigen Pokalsieger vergeben. Darunter war auch das der Löwen, die den Wettbewerb bereits 1942 (Endspiel: 2:0 gegen Schalke 04) gewonnen hatten. Die Trophäe wird heute noch als „Tschammer-Pokal“ bezeichnet, benannt nach dem nationalsozialistischen Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten, der 1935 als Schirmherr für den neuen Pokalwettbewerb fungierte. Bis 1944 hieß auch der Wettbewerb „Tschammer-Pokal“. Seit der Wiederaufnahme des Pokal-Spielbetriebs im Jahr 1952 lautet die Bezeichnung DFB-(Vereins-)Pokal. Die alte Trophäe wurde damals weiterverwendet, das aufgebrachte Hakenkreuz allerdings entfernt und durch eine Platte mit dem DFB-Logo ersetzt. 1965 wurde der silberne Henkelpokal durch den heutigen goldenen Pokal abgelöst.

In der Trophäen-Sammlung des TSV 1860 fehlt allerdings eine Nachbildung des 1964 und 1942 gewonnenen Pokals. Die Fußballabteilung des TSV 1860 möchte daher zum 50. Jubiläum des Pokalsieges von 1964 eine Nachbildung der Trophäe anschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf

8.500 Euro. Um das Budget der Abteilung, das in erster Linie der erfolgreichen Nachwuchsarbeit dienen soll, nicht zu schmälern, soll die Anschaffung durch Spenden finanziert werden.

PRÄSENTATION IM SOMMER.

Ziel ist es, die Pokal-Nachbildung zum Start der Saison 2014/15 gemeinsam mit unserer Siegermannschaft von 1964 in Giesing zu präsentieren. Für die Anfertigung der Pokal-Nachbildung benötigen wir Eure Spenden!

Hier die Bankverbindung:
Bank: Stadtsparkasse München
Konto-Nr.: 4390
BLZ: 701 500 00
IBAN: DE08701500000000004390
BIC: SSKMDEMMXXX
Verwendungszweck:
„Pokalnachbildung“

Die erste Spendenzusage konnte der Initiator der Aktion, Fußball-Vize-Abteilungsleiter Roman Beer, bereits entgegennehmen: Harry Zapfe, Sammler von Löwen-Devotionalien, spendete spontan 500 €, als er von der Idee hörte. „Wir hoffen nun, dass möglichst viele Mitglieder, Fans, Fanclubs und Löwen-Freunde diesem Beispiel folgen und uns die Anschaffung ermöglichen“, zeigt sich Beer optimistisch. Und Pokalsieger Manni Wagner verspürte bei der Nachricht über die Aktion schon Vorfreude: „Es wäre sehr schön, wenn wir den Pokal nochmals in Händen halten und mit den Fans unseren Erfolg von 1964 feiern könnten.“

Übrigens: Die Spender werden im Internet und in den Printprodukten des TSV 1860 München namentlich erwähnt.

HINTERGRÜNDE POKALSIEG 1964.

Fünf Siege benötigte der TSV 1860 München zum Pokalsieg 1964 in Stuttgart.

1964 musste sich der TSV 1860 nicht wie in den Jahren zuvor über den Pokalwettbewerb des Süddeutschen Fußballverbandes für den DFB-Pokal qualifizieren. Als Teilnehmer der neu eingeführten Bundesliga war man automatisch für die 1. Hauptrunde gesetzt.

An der im April 1964 ausgetragenen 1. Hauptrunde des DFB-Pokals nahmen insgesamt 32 Mannschaften teil: Zu den 16 Bundesligisten kamen die Qualifikanten aus den Regionalpokalen, bei denen es sich um 15 Vertreter der Regionalliga (zweithöchste Spielklasse) und einen Drittligisten handelte. Der TSV 1860 bekam es gleich mit Bundesliga-Konkurrent Borussia Dortmund zu tun, durfte sich aber bei der Auslosung über ein Heimspiel im Grünwalder Stadion freuen. 35.000 Zuschauer sahen am Mittwochabend, 8. April 1964, einen verdienten 2:0-Erfolg der Löwen durch die Tore von Rudi Brunnenmeier und Wilfried Kohlars.

Im Achtelfinale ging es erneut zu Hause gegen einen Erstligisten: Der 1. FC Kaiserslautern wurde vor 23.000 Besuchern am 22. April 1964 mit 4:2 (3:1) bezwungen, wobei erneut Brunnenmeier und Kohlars – diesmal beide im Doppelpack – trafen.

Die Viertelfinal-Auslosung bescherte den Löwen erstmals ein Auswärtsspiel. Mit dem 1. FC Saarbrücken traf man am 20. Mai 1964 erneut auf einen Bundesligarivalen, allerdings hatten die Saarländer die erste Bundesligasaison elf Tage zuvor als Letzter beendet. Vor 8.000 Zuschauern gewann 1860 im Ludwigsparkstadion mit 3:1 (2:1). Peter Grosser hatte die frühe Führung der Gastgeber postwendend ausgeglichen, ehe Fredy Heiß mit zwei Treffern den Sieg sicherte.

VERMEINTLICHES LOSGLÜCK.

Auch im Halbfinale hatte 1860 vermeintliches Losglück: Mit Altona 93 zog man den letzten verbliebenen Regionalligisten. Die Hamburger hatten sich mit drei 2:1-Heimsiegen über die West-Regionalligisten Mönchengladbach und Duisburger SV sowie gegen den Bundesligisten Karlsruher SC durchgesetzt und damit für eine Pokalsensation gesorgt. Über 15.000 Zuschauer in der Adolf-Jäger-Kampfbahn wären am 3. Juni 1964 beinahe Zeugen einer weiteren Sensation geworden, denn die groß aufspielenden Altonaer brachten die Löwen an den Rande eine Niederlage. Erst fünf Minuten vor Schluss konnte Berti Kraus die Führung der Hausherren aus der 72. Minute ausgleichen. In der Verlängerung spielten die Sechziger dann ihre konditionelle Überlegenheit aus und gewannen durch Tore von Otto Luttrop, Brunnenmeier und Hennes Küppers mit 4:1.

Das Endspiel fand am 13. Juni 1964 in Stuttgart statt. Gegner der Löwen war Eintracht Frankfurt, das die Bundesliga-Saison auf dem 3. Platz abgeschlossen hatte und das Pokal-Finale mit Siegen über die Regionalligisten Wolfsburg (2:0) und Kassel (6:1) sowie zu Hause gegen die Erstligisten Schalke (2:1) und Hertha BSC (3:1) erreicht hatte. Die Frankfurter waren seit sechs Monaten ungeschlagen, doch die Sechziger hatten über 15.000 Schlachtenbummler im Rücken, die für die Stimmungshoheit sorgten. Im „Glutofen“ des Stuttgarter Neckarstadions ließen die Löwen der Eintracht vor 40.000 Zuschauern aber keine Chance und holten sich durch Treffer von Kohlars und Brunnenmeier den Pokal, obwohl man aufgrund einer frühen Verletzung von Rudi Steiner fast 80 Minuten quasi in Unterzahl spielte. Trainerfuchs Max Merkel hatte seine Mannschaft schon in den Tagen zuvor bei Temperaturen von 40 Grad trainieren lassen und sie damit bestens auf die Hitzeschlacht vorbereitet. Nach der Rückkehr nach München folgte am nächsten Tag ein umjubelter Empfang auf dem Marienplatz, der sich auch in den folgenden Jahren zu anderen Anlässen wiederholen sollte.

EINSÄTZE DFB-POKAL 1964.

Spieler	Einsätze	Spieler	Einsätze
Petar Radenkovic	5	Wilfried Kohlars	5
Manfred Wagner	5	Alfred Heiß	5
Alfons Stemmer	5	Rudolf Brunnenmeier	5
Rudolf Steiner	5	Rudolf Zeiser	4
Otto Luttrop	5	Peter Grosser	4
Engelbert Kraus	5	Hans Küppers	2

GESELLIGER JAHRESABSCHLUSS.

Die Fußballabteilung (FA) begeht als größte Abteilung des TSV 1860 den Jahresabschluss traditionell mit mehreren Weihnachtsfeiern. Auch im Dezember 2013 trafen sich die verschiedenen Sparten der FA zu einem geselligen Ausklang.

Organisiert von den jeweiligen Trainern und Eltern kamen die acht Nachwuchs-Mannschaften des e.V. zu eigenen Weihnachtsfeiern zusammen. Besonders bemerkenswert in diesem Jahr war, dass es sich die Paten aus der Profimannschaft nicht nehmen ließen, bei den Jugendteams vorbeizuschauen. So kegelte **Moritz Volz** mit den jüngsten Spielern der U10 oder **Christopher Schindler** erzählte den U12-Junioren Wissenswertes über seinen Werdegang vom Junglöwen bis in den Profikader.

Für die Feier aller Mitarbeiter der Junioren stellte Jugendleiter **Roy Matthes** wieder einmal eine sehr gelungenes Programm zusammen: Diesmal startete man am Odeonsplatz und spazierte – begleitet von zwei Stadtführerinnen, die an mehreren Stationen wissenswerte Informationen zur Stadtgeschichte berichteten – über den Hofgarten weiter in den Englischen Garten. Unter dem Chinesischen Turm erwartete die Besucher dann zum Aufwärmen ein Empfang mit Glühwein und Punsch, ehe es zum Abendessen ins benachbarte Restaurant „Chinaturm“ ging. Vizepräsident **Erik Altmann** und Abteilungsleiter **Helmut Pestinger** dankten in ihren Ansprachen den anwesenden Mitarbeitern, Trainern und Betreuern für ihren Einsatz und hoben die seit Jahren hervorragenden Ergebnisse der Nachwuchsarbeit hervor. Besonders geehrt wurde **Georg „Schorsch“ Wittmann**, der seit 20 Jahren in verschiedensten Funktionen für die Junglöwen tätig ist.

Die Alten Herren (AH) begingen ihren Jahresabschluss mit einem Frühschoppen im Löwenstüberl bei Wirtin **Christl Estermann**. Wie jedes Jahr luden die beiden Verantwortlichen der AH, **Walter Kopp** und **Reinhold Daschner**, zu Weißwürsten, Platzerl und Stollen ein. Letztere wurden in bewährter handwerklicher Erstklassigkeit von Toni zubereitet. Beim Jahresrückblick beschränkte sich Walter Kopp auf das Wesentliche, bedankte sich insbesondere bei **Helga Bechtold** für die Pflege der Trikots, bei **Rainer Mund** für die Organisation des Mittwochtrainings und bei **Erwin Glas** für die Erstellung der Artikel im SECHZGER-Magazin. An dieser Stelle auch der Dank an Marlene und Mariza, welche die AH übers ganze Jahr hinweg herzlich im Löwenstüberl nach dem Training bewirten und für eine immer blank polierte „Rennbahn“ zum Schafkopfen sorgen.

Der Ordnungsdienst traf sich zu seiner Weihnachtsfeier im Restaurant „Campo D‘Oro“ (Tennisheim) auf dem Vereinsgelände. Ordnungsdienstleiter **Erwin Schuhbauer** bedankte sich eingangs bei allen, die die Weihnachtsfeier ermöglicht hatten. Der stellvertretende Abteilungsleiter **Roman Beer** berichtete anschließend über die Arbeit, Aufgaben und Ziele der neuen Abteilungsleitung. Beer und Schuhbauer dankten den Mitgliedern des Ordnungsdienstes für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der bei jedem Wetter und mit enormem Zeitaufwand geleistet wird und blickten auf die kommenden Aufgaben voraus. „Es bedarf schon viel Liebe zum Verein, um als Ordner bei 1860 dabei zu sein“, betonte Erwin Schuhbauer und schlussfolgerte, dass es sich seine Mitarbeiter nach einem ereignisreichen Jahr verdient hatten, einen gemütlichen und auch genussvollen Jahresabschluss zu feiern.

Die Schiedsrichtergruppe war zum wiederholten Mal im Räuber-Kneißl-Keller in Maisach zu Gast, wo man – umgeben von Erinnerungsstücken aus dem Leben des berühmten Räubers aus dem Dachauer Hinterland – zusammensaß. Als Gäste durfte Schiedsrichter-Obmann **Max Biernath** zwei Vertreter der Schiedsrichter-Vereinigung Mün-

chen Süd begrüßen: KSO **Marc Weidmann** und GSO **Michael Blockinger**. Vize-Abteilungsleiter **Roman Beer** würdigte das bekanntermaßen oft schwierige Engagement der Unparteiischen und erwähnte, dass man Aktionen wie „Fairplay München“ (Aktion des BFV gegen Gewalt auf Fußballplätzen) weiterhin unterstützen möchte. Nach den Ehrungen für langjährige Mitglieder der Schiedsrichtergruppe (siehe gesonderter Bericht) bekamen alle aktiven Schiedsrichter als besonderes Dankeschön für ihr Engagement und als Weihnachtspräsent ein neues Schiedsrichtertrikot.

Die III. und IV. Herrenmannschaft beging ihre Weihnachtsfeier im „Club Substanz“ in der Münchner Ruppertstraße, der inzwischen auch als Co-Förderer der beiden Mannschaften auftritt. Neben Mitgliedern des 1860-Freunde-Clubs (mehr Informationen hierzu auf der Homepage **www.tsv1860-amateure.de**) konnten der stellvertretende Abteilungsleiter **Roman Beer** und Spielleiter **Arnold Geißler** auch zahlreiche Förderer begrüßen, darunter auch Vize-Präsident **Peter Helfer**, der das Buffet spendiert hatte. Nach dem Essen, den Danksagungen und den Geschenkübergaben stand der Höhepunkt des Abends an: die Tombola mit 100 attraktiven Preisen, die von den Förderern der Herrenmannschaften gestiftet worden waren. DJ **Manuel Gahn**, Spieler in der IV. Mannschaft, gestaltete dann den Ausklang des gelungenen Abends.

GESCHICHTE(N)ABEND.

... rund um den Traditionsverein am 3. Mai im Stadion an der Schleißheimer Straße

Der TSV 1860 München e.V. lädt zu einem unterhaltsamen Geschichte(n)abend rund um den Münchner Traditionsverein ein. Moderiert von **Achim Bogdahn** (Rundfunkmoderator und bekennender Löwenfan) erzählen **Claus Melchior** (Autor „Die Löwen“, „111 Gründe, den TSV 1860 München zu lieben“), **Roman Beer** (stv. Leiter der Fußballabteilung des TSV 1860 München und Autor „Kultstätte an der Grünwalder Straße“), **Anton Löffelmeier** (Stadtarchivar, Autor „Die Löwen unterm Hakenkreuz“) und **Franz Hell** (langjähriger Fan und „Allesfahrer“) von den Höhen und Tiefen des TSV 1860 von der Gründung bis in die 1990er Jahre.

Anmeldungen & Reservierungen: **sadssreservierung@gmx.de**. Der Eintritt beträgt 5 €.

TALENTSICHTUNGSTAGE.

Am 7. und 14. Mai 2014 auf dem Trainingsgelände.

Die Sichtung von hoffnungsvollen Talenten nimmt beim TSV 1860 einen hohen Stellenwert ein. Stets werden talentierte Spieler an die Grünwalder Straße eingeladen, die den Trainern und Scouts im Rahmen der Sichtung auffallen. Als Alternative zu den Sichtungen auf fremden Sportplätzen, wird es wie jedes Jahr im Frühjahr am Trainingsgelände des TSV 1860 wieder Talentsichtungstage geben und zwar am:

Mittwoch, 7. Mai 2014:
Jahrgang 2009 bis 2005
Mittwoch, 14. Mai 2014:
Jahrgang 2004 bis 2001
jeweils von 16.30 Uhr bis 19 Uhr auf dem Trainingsgelände, Grünwalder Straße 114.

Die Talentsichtungstage verfolgen das Ziel, frühzeitig die besten und talentiertesten Spieler herauszufiltern, um deren Entwicklung mit Tipps und spezieller Förderung zu begleiten. Für die jungen Kicker ist es eine einmalige Möglichkeit, sich beim TSV 1860 zu empfehlen und vielleicht schon bald die Fußballschuhe für die Junglöwen zu schnüren.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich auf der Homepage **www.jungloewen.de**.

INFOS AUS DER SR-GRUPPE.

Franz Hager: Schiedsrichter seit 60 Jahren

Beim Festabend der Schiedsrichter-Gruppe München Süd stand ein Löwe im Mittelpunkt: Für seine 60-jährige Schiedsrichtertätigkeit wurde **Franz Hager** geehrt. 1953 legte er seine Prüfung ab, im Dezember feierte Hager seinen 88. Geburtstag. **Michael Blockinger** vom Ausschuss der Münchner Schiedsrichter-Gruppe zeigte sich bei der Ehrung entsprechend beeindruckt. „Franz Hager hat etwas geschafft, das nicht viele Schiedsrichter erreichen", so Blockinger. „Wer so eine lange Zeit dem Schiedsrichterwesen treu bleibt, verdient höchste Anerkennung." Hager war neben seiner aktiven Tätigkeit auch lange Zeit Schiedsrichterbetreuer im Verein, zuletzt war er für die Betreuung der Schiedsrichter der U17-Bundesliga zuständig. Auch Obmann **Max Biernath** gratulierte Hager. „Ich kann dem Franz für sein Engagement gar nicht genug danken", sagt Biernath. „Er ist ein absolutes Aushängeschild der Löwen-Schiedsrichter und ein Vorbild für alle jungen Kameraden."

Franz Hager (re.) mit Obmann Max Biernath auf der Weihnachtsfeier im Räuber-Kneißl-Keller.

Interne Nachwuchs-Förderung trägt erste Früchte / Neulingskurs im Herbst

Mit **Matthias Kolle** (20), der aktuell für die A-Klasse qualifiziert ist, verfügen die Löwen-Schiedsrichter über ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent. Ein Beleg dafür, dass die Förderung der Löwen erste Früchte trägt. „Matthias hat in seinem ersten Jahr als Schiedsrichter schnell Fuß fassen können", freut sich Obmann Max Biernath. „Dieser erste Erfolg zeigt, dass unser Konzept aufgeht. Mein Dank geht hier an Sandrino Bust, der als Betreuer für unsere jungen Schiedsrichter zur Verfügung steht." Im Herbst steht der nächste Neulingskurs in München an. Auch die Löwen-Schiedsrichter freuen sich dabei über Interessenten, die das Amt des Schiedsrichters übernehmen möchten. Wer Lust hat, Schiedsrichter zu werden, soll sich direkt bei Obmann Max Biernath melden (0151/65186200). „Neben einer entsprechenden Ausbildung bei der Schiedsrichter-Gruppe München gibt es für Schiedsrichter einige attraktive Angebote", wirbt Biernath. „So hat man zum Beispiel freien Eintritt zu allen Spielen im DFB-Gebiet, auch zu Bundesliga-Spielen. Schiedsrichter zu werden lohnt sich also in jedem Fall."

Weitere Löwen-Schiedsrichter geehrt – Sebastian Weber bleibt im Ausschuss

Nicht nur Franz Hager wurde auf dem Festabend der Münchner Gruppe geehrt. Auch **Manfred Schabl** (25 Jahre), **Max Biernath, Stefan Gräbel, Zoran Eskic** (jeweils 15 Jahre), **Marcelo Ciudad-Catalan, Rainer Froch** und **Ömer Özcan** (jeweils 10 Jahre) hatten runde Jubiläen zu feiern. Im Januar stand zudem die Hauptversammlung der Schiedsrichter-Gruppe München Süd an. Dort wurde **Dr. Walther Michl** vom FC Teutonia München zum neuen Obmann der Münchner Gruppe gewählt. **Sebastian Weber** (Bild) vom TSV 1860 bleibt damit im Ausschuss der Schiedsrichter-Gruppe München Süd und ist dort

Sebastian Weber vom TSV 1860 gehört weiterhin dem Ausschuss der Schiedsrichter-Gruppe München Süd an.

Max Liebl war lange Jahre Schiedsrichterbetreuer bei den Spielen der Reserve-Mannschaft.

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. „Gut, dass wir mit Sebastian einen Kameraden im Münchner Ausschuss haben, der die weiß-blauen Farben vertritt“, freut sich Biernath. „Von meiner Seite aus ein herzliches Dankeschön für den Einsatz für die Münchner Gruppe und natürlich auch für unsere Löwen-Schiedsrichter.“

Neuzugang bei den Löwen-Schiedsrichtern

Aus der Gruppe Ruperti wechselte **Christian Förtsch** zu den Löwen. Er ist ab sofort auch in der Gruppe München Süd im Einsatz und dort bis zur B-Klasse qualifiziert.

Nachruf: Die Löwen-Schiedsrichter trauern um Max Liebl und Henning Lenthe

Leider gibt es traurige Nachrichten aus der Schiedsrichter-Gruppe. Die Löwen trauern um Ihre Kameraden **Max Liebl** (78) und **Henning Lenthe** (79, Bild re.), die beide nach einer schweren Krankheit von uns gegangen sind. Wir werden euch ein ehrendes Andenken bewahren.

FUSSBALLABTEILUNGSINFOS I.

Bei Amazon bestellen und den Löwen-Nachwuchs unterstützen

Bücher, CDs und DVDs, aber auch Fernseher, Brettspiele, Spielzeug aller Art, Kleidung, Küchengeräte und vieles mehr – bei Amazon.de wird man für so ziemlich alles fündig. Millionen Deutsche und damit sicher auch Tausende von 1860-Mitgliedern und Löwen-Fans sind Kunden beim Online-Versandhändler. Was viele von ihnen nicht wissen: Wer bei Amazon einkauft, kann auch den TSV 1860 unterstützen!

Wie das geht? Ganz einfach: Auf **www.jungloewen.de** über den Link auf **www.amazon.de** gehen, bestellen – fertig! Amazon registriert durch den Link direkt, von welcher Homepage man auf die Amazon-Seite gelangt ist und gibt pro Einkauf eine anteilige Provision an die Junglöwen weiter. Es sind keine weiteren Eingaben erforderlich. Und das Beste dabei: Dem Käufer entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten!

„Unsere Fans können damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, meint Jugendleiter Roy Matthes: „Auf der einen Seite steht ein stressfreies Einkaufen von zuhause. Auf der anderen Seite kann damit jeder einen Beitrag für den Erfolg unserer Jugendarbeit leisten. Es wäre toll, wenn möglichst viele Mitglieder und Fans über den Link auf jungloewen.de ihre Bestellungen bei Amazon abwickeln!“

Fanfest mit Spiel von 1860 III gegen Hertha BSC III am 12. Juli

Die Fanorganisation PRO1860 veranstaltet am Samstag, 12. Juli 2014, von 12 bis 20 Uhr, auf dem Trainingsgelände des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, wieder ein Fanfest zur Unterstützung des Amateursports bei den Löwen.

Dabei ist folgendes Fußball-Rahmenprogramm geplant:
12 Uhr: Spiel der Alten Herren (AH) des TSV 1860
14 Uhr: Spiel TSV 1860 IV gegen Team Music for Goals
16 Uhr: Spiel TSV 1860 III gegen Hertha BSC Berlin III

Das Fest wird wie in den Vorjahren wieder umrahmt von einem kulinarischen Angebot mit Bier, alkoholfreien Getränken, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen. Zudem sind wieder eine Tombola mit tollen Preisen, Fahnenmalen für Kinder, eine löwenstarke Hüpfburg, Torwandschießen sowie verschiedene Fanstände und Mitmachangebote der anderen Abteilungen des TSV 1860 geplant

Der Eintritt ist frei. Der Erlös geht zu Gunsten des Amateursports beim TSV 1860 München. PRO1860 und der TSV 1860 hoffen, möglichst viele Unterstützer und Mitglieder auf dem Fest zu sehen!

ÜBER KREUZ IN DER HALLE.

Traditionelles Hallentraining und widersprüchliche Aussagen über Turnierplatzierung

Das Hallentraining ging im April verletzungsfrei zu Ende. Angesichts der mäßigen Beteiligung waren auch keine bedeutenden Zwischenfälle zu erwarten. Das Trainingsangebot im 14-tägigen Rythmus am Freitagabend wird schon die vergangenen Jahre hinweg kaum genutzt, so dass die Weiterführung im nächsten Winter ernsthaft in Frage steht. Hallentraining war schon immer ein fester Bestandteil im Jahreskalender der Alten Herren. Würde dies als Ergänzung zum ganzjährigen Training im Freien entfallen, kann man das durchaus mit einem Bruch in der Tradition gleichsetzen.

Gleichwohl nimmt auch das Engagement bei Hallenturnieren merklich ab. In dieser Wintersaison zählte man nur drei Teilnahmen. Beim Turnier des **SV Pöcking-Possenhofen** stand man bei den Senioren B namhaften Größen wie der SpVgg Unterhaching oder dem FC Bayern gegenüber. Deren starkem Spielerkader konnten die Blauen aber nur wenig entgegensetzen. Somit war der vorletzte und gleichzeitig 7. Platz die logische Konsequenz. Am selben Tag fand auch das **Turnier in Oberelchingen** statt, allerdings im Bereich Ü40. Sowohl in der Tradition der Teilnahme als auch in der Platzierung konnte man hier zumindest Konstanz beweisen, auch wenn der Turnierverlauf selbst nicht die Erwartungen erfüllte. Schlussendlich mussten wir uns mit einem nicht unverdienten 3.Platz zufrieden geben.

Ein Turnier der bemerkenswerten Art fand in **Gilching-Argelsried** statt. Hier spielten wir im Gespann mit den Regionalliga Damen des FFC Wacker München. Nicht, dass es sich um gemischte Spielteams handelte, sondern hier spielte man über Kreuz. Dadurch konnten die spielstarken Wacker-Frauen so manche Scharte, die sich die Alten Herren der Sechzger in diesem Modus leisteten, ausgleichen. Am Ende stieß man sogar bis in die Finalrunden vor. Diese fanden aber aufgrund der zeitaufwendigen Turniergestaltung erst gegen Mitternacht statt. Es mag an diesem Umstand liegen, dass über die genaue Schlussplatzierung nur ungenaue und sehr widersprüchliche Aussagen vorliegen ...

Klaus Rödel feiert 70. Geburtstag, Reinhold Daschner wird 75 Jahre jung

Nicht sonderlich überraschend hatten im letzten Jahr wieder alle Geburtstag. An dieser Stelle möchten wir aber zwei Jubilare besonders erwähnen. Sein 70. Lebensjahr vollendete unser **Klaus Rödel**. Der Einladung zum deftigen Schweinsbraten im Löwenstüberl folgten insbesondere auch seine Sportfreunde aus der damaligen Traditonsmannschaft wie beispielsweise **Herbert Scheller** oder die Meisterspieler **Manni Wagner** und **Bubi Bründl**, um nur drei Namen zu nennen.

Nachdem **Reinhold Daschner** erst vor kurzem für sein 50-jähriges Vereinsjubiläum geehrt wurde, konnte er Anfang diesen Jahres seinen 75. Geburtstag feiern. Dies ist alleine deshalb schon ein Ausrufezeichen wert, da er zusammen mit **Walter Kopp** der AH vorsteht, also sowohl Termi-

Geburtstagsfeier von Klaus Rödel (2. v. li.) im Löwenstüberl, der auf dem Bild zwischen Herbert Scheller (li.) und Manni Wagner (3. v. li) zu sehen ist.

Bewunderung für Reinhold Daschner.

ne festlegt und den jeweiligen Kader bestimmt. Welche Schwierigkeiten dies bei der oft dünnen Spielerdecke mit sich bringt, wurde hier schon öfters erwähnt. Dieses Amt hat er seit 1983 inne und ist dabei selbst mehr als 500 Mal für die AH auf dem Platz gestanden, davon mindestens 250 Mal in der Ehrenliga. Unzählige Tore hat er dabei geschossen und ist dafür tausende von Kilometer gefahren. Alles nur aus vielen Statistiken zusammengetragene Näherungswerte, die in Wahrheit wohl weit darüber liegen. Große Bewunderung für ein solches Engagement für den TSV!

Freie Spieltermine: Freundschaftsspiele gegen eine „g'scheide" Brotzeit

Aktuell ist die Planung für die Sommersaison 2014 noch weitgehend offen. Neben den fixen Spielen an den Wiesn-Wochenenden oder zum Volksfest gegen den TSV Dorfen, zeigt sich noch viel Gestaltungsmöglichkeit. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Alten Herren Freundschaftsspiele ohne Kosten für den Gastgeber durchführen. Gegen eine „g'scheide" Brotzeit ist aber nichts einzuwenden. Sollte also Interesse an einem Spiel bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hauptverein, von dort wird Ihre Anfrage unmittelbar weitergereicht.

FUSSBALLABTEILUNGSINFOS II.

Briefaktion gegen Vereinsaustritte – Einige Widerrufe

Wie in jedem Frühjahr haben auch heuer mehrere hundert Mitglieder der FA ihren Austritt zum 30.6.2014 erklärt. Die FA-Leitung hat sich mit einem persönlichen Schreiben an all diese Mitglieder gewandt, um sie von einer Fortführung ihrer Mitgliedschaft zu überzeugen. „Natürlich können wir den angestauten Ärger vieler Mitglieder verstehen – sei es über die Leistungen der Profis in den letzten Jahren, über negative Schlagzeilen in der Presse oder über andere Gründe", betont Abteilungsleiter Helmut Pestinger. Allerdings gibt er zu bedenken, dass jeder fehlende Mitgliedsbeitrag gerade den Etat der Jugendarbeit betrifft, da der Mitgliedsbeitrag zu 100 % an den Verein (TSV München von 1860 e.V.) geht und die Profis (TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA) keinerlei Vorteile dadurch haben.

Helmut Pestinger und sein Stellvertreter Roman Beer sind sich einig: „Wer will, dass die exzellente Jugendarbeit beim TSV 1860 fortgeführt wird, für den ist die Mitgliedschaft ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der Nachwuchsförderung und damit zur Sicherung der Zukunft unseres Vereins." Zudem wurde in dem Schreiben auf die neuen Mitgliedschaftsmodelle verwiesen, die sich nach der Änderung der Satzung und der Beitragsordnung ergeben haben.

Als Resonanz auf die Schreiben konnte die Geschäftsstelle mehrerer Kündigungs-Widerrufe verzeichnen. „Wir hoffen, dass möglichst viele der ausgetretenen Mitglieder ihre Kündigung nochmals überdenken und wir sie weiterhin im Kreis der Löwenfamilie begrüßen dürfen", zeigen sich Pestinger und Beer optimistisch.

Reisen mit dem Mannschaftsbus der Löwen

Der Busbetrieb Josef Ettenhuber, Bus-Partner der Löwen-Profis und Team-Förderer der U17-Mannschaft, bietet für alle Fans und Freunde der Löwen ein besonderes Angebot: Reisen mit dem Original-Mannschaftsbus der Löwen-Profis.

Der Mannschaftsbus des TSV 1860 kann für Ausflüge gemietet werden und kostet für 10 Stunden und 100 Kilometer 699,00 Euro. Bei mehr als 100 Kilometer werden 0,65 Euro pro Kilometer, bei einem Busbedarf von mehr als 10 Stunden werden 25,00 Euro (ab 20.00 Uhr: 30,00 Euro) pro angefangene Stunde berechnet. Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19 % MwSt. Der Bus kann auch halbtags gebucht werden (Preis auf Anfrage). Weitere Infos zu Preisen auf der Homepage der Firma Ettenhuber.

Kontaktdaten für Anfragen:
Busbetrieb Josef Ettenhuber
Am Hochrain 2
85625 Glonn-Schlacht
Tel.: 0049-(0)8093-9096-18
Fax: 0049(0)8093-9096-50
web: **www.ettenhuber.de**

U13 GEWINNT DAS VW REGIO MASTERS

Das Volkswagen Junior Masters ist der größte Fußball-Nachwuchswettbewerb für D-Jugendliche in Deutschland. Am 5. April fand auf dem Trainingsgelände des TSV 1860 an der Grünwalder Straße 114 das Volkswagen Regio Masters statt. Dabei nutzten die U13-Löwen ihren Heimvorteil.

Zwölf Mannschaften aus ganz Bayern waren zum Volkswagen Regio Masters angetreten. Dabei erwischte die von Collin Benjamin und Fabian Träger trainierte Löwen-U13 einen mäßigen Start. Im ersten Spiel kam sie über ein 0:0 gegen den SV Tannheim nicht hinaus. „Die Jungs waren zu Beginn durch die vielen Zuschauer und die besondere Turnieratmosphäre aufgeregt. Sie mussten sich erst einmal reinfinden", erklärte Träger den nervösen Auftakt.

Im weiteren Verlauf kamen die Junglöwen immer besser in Fahrt. Es folgte ein überzeugendes 4:0 über die JFG Mangfalltal/Maxlrain sowie ein 1:0 gegen Freising. Einen kleinen Rückschlag auf dem Weg ins Halbfinale war der späte und unnötige Ausgleichstreffer gegen die JFG Wertachtal. Mit einem 3:1-Sieg über die SpVgg Bayern Hof beendeten die Junglöwen die Vorrunde.

Als Gruppensieger der Gruppe A trafen sie im Halbfinale auf die SpVgg Landshut, die sich in der Gruppe B hinter Greuther Fürth und vor dem FC Augsburg für das Halbfinale qualifiziert hatte. Durch einen 1:0-Erfolg zogen die Junglöwen schließlich ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale bezwang die SpVgg Greuther Fürth den SV Tannheim.

Im Finale entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Beide Teams hatten sich erst zehn Tage zuvor auf dem Großfeld gegenüber gestanden, dieses gewannen die Junglöwen mit 3:2. Im Turnier-Finale sollten die Sechzger mit dem gleichen Ergebnis die Oberhand behalten – wenn auch erst nach Neunmeterschießen.

WEITERE AUSZEICHNUNGEN.

Neben dem Turniersieg stellten die Sechzger mit Daniel Knauff (Bild) auch noch den besten Spieler des Turniers. Mit Benedict Hollerbach und Felix Breuer teilten sich zudem gleich zwei Junglöwen mit Mike Bachmann von der SpVgg Greuther Fürth die Torjägerkanone. Die Löwen-Profis Grzegorz Wojtkowiak und Stephan Hain sowie 1860-Geschäftsführer Markus Rejek überreichten die Siegerpokale.

Durch den Gewinn des Regionalturniers haben sich die U13-Junglöwen nun für die Endrunde des Volkswagen Junior Masters qualifiziert. Diese findet in drei Wochen auf dem Gelände des VfL Wolfsburg statt. Dort treten alle Sieger der Regio-Masters gegeneinander an und ermitteln den Deutschland-Sieger. Darüber hinaus steht ein Besuch beim Bundesligaspiel des VfL Wolfsburg gegen den SC Freiburg auf dem Programm.

Für den Sieger der Endrunde geht die Reise weiter. Er darf eine Woche später in Rom beim Volkswagen Junior World Masters Deutschland vertreten.

LINUS STRASSER DEUTSCHER MEISTER

Ski-Löwe Linus Straßer gewann diesen Winter gleich zwei Deutsche Meisterschaften. Der 21-Jährige holte sich in Garmisch-Partenkirchen im Riesenslalom seinen ersten nationalen Titel. Zudem gewann er die Deutsche alpine Skimeisterschaft im Teamwettbewerb mit dem SVM.

Im Riesenslalom am 28. März 2014 reichte Linus Straßer vom TSV 1860 München in Garmisch-Partenkirchen auf der Kandahar Rang zwei hinter dem Schweizer Sandro Jenal zum nationalen Titel. Mit seiner Zeit von 2:11.55 Minuten hatte er im Ziel 0.59 Sekunden Vorsprung vor dem zweitbesten Deutschen, dem Oberstdorfer Sebastian Holzmann (2:12.14 Minuten). Dritter auf dem Podium wurde Dominik Schwaiger vom WSV Königssee (2:12.41 Minuten).

Zum Abschluss eines erfolgreichen Winters feierte Linus Straßer im Team des Skiverbandes München (SVM) zusammen mit Lena und Kathi Dürr sowie Thomas Dressen am Oberjoch die Deutsche alpine Skimeisterschaft im Teamwettbewerb. Im Finale besiegten die Münchner die Mannschaft des Chiemgaus.

REBECCA SCHMIDT.

Rebecca Schmidt war im FIS-NJR-Slalom am 4. Januar 2014 beste deutsche Starterin. In Bad Wiessee konnte sie sich bei strömendem Regen gegen internationale Konkurrenz und deutsche Landeskaderfahrerinnen behaupten und

belegte den 10. Platz. Damit wiederholte die Kaderläuferin des Skiverbands München und der deutschen CIT Nationalmannschaft ihren 10. Rang von Strobl, wo sie ebenfalls im Slalom beste Deutsche war. Mit diesen Ergebnissen machte sie mit 66 FIS-Punkten in der weltweit gültigen Rangliste einen Sprung nach vorne.

Beim CIT Weltcup in Santa Caterina wurde Rebecca Schmidt 38. von über 100 Starterinnen. Damit war sie zweitbeste Deutsche und ergatterte erneut Punkte für die CIT Nationalmannschaft. Leider riss sie sich nach dem Rennen das Kreuzband, was das vorzeitige Saisonende bedeutete. Die Skiabteilung wünscht ihre eine schnelle Genesung, damit sie ihre

Oben: Linus Straßer beim Teamwettbewerb (Nr. 25), unten beim Riesenslalom.

Wünsche wie Sportabitur und anschließendes Auslandsstudium verwirklichen kann.

ANDREAS SEDLMEIER.

Derzeit ist Andreas Sedlmeier mit seinem Studium beschäftigt. Trotzdem fuhr er am 22. und 23. März beim Deutschland-Pokal auf der Reiteralm mit. Dabei konnte er sich einen ausgezeichneten 1. Platz sowie einen 7. und 6. Rang jeweils im Riesenslalom erfahren.

RENNERGEBNISSE

SPARKASSEN CUP

Götschen
29.12.2013, RS

13.	(6)	Schmidt, Tobias	Jg. 99

SVM RENAULT-CUP

Willi Wein Rennen / Fügen
4.1.2014, RS

15	(10.)	Langebröker, Silia	Jg. 99
26.	(6.)	Pollinger, Lisa	Jg. 01
6.	(2.)	Schmidt, Tobias	Jg. 99
17.	(2.)	Sporrer, Patrick	Jg. 01
19.	(5.)	Plank, Julian	Jg. 00

5.1.2014, SL

17.	(10.)	Straßer, Thaddäa	Jg. 99
16.	(9.)	Sporrer, Patrick	Jg. 01
7.	(4.)	Schmidt, Tobias	Jg. 99

SPARKASSEN CUP

Scheffau
19.1.2014, SL

5.	(2)	Baumgart, Caro	Jg. 99
10.	(7)	Langebröker, Silia	Jg. 99
17.	(10)	Straßer, Thaddäa	Jg. 99
6.	(2)	Sporrer, Patrick	Jg. 01
20.	(9)	Plank, Julian	Jg. 00

1.2.2014

15.	(6.)	Pollinger, Lisa	Jg. 01
12.	(8.)	Langebröker, Silia	Jg. 99
13.	(9.)	Baumgart, Caroline	Jg. 99
16.	(11.)	Straßer, Thaddäa	Jg. 99
13.	(3)	Sporrer, Patrick	Jg. 01

2.2.2014

13.	(3)	Baumgart, Caro	Jg. 99
28.	(10)	Pollinger, Lisa	Jg. 01
14.	(6)	Plank, Julian	Jg. 00

HEXAL-CUP

Lenggries
2.2.2014

4.	(1)	Sporrer, Patrick	Jg. 01
9.	(4)	Schmidt, Tobias	Jg. 99

SCHÜLERMEISTERSCHAFT

Skiverband München
Bad Wiessee
15.2.2014, SL

18.	(6)	Langebröker, Silia	Jg. 99
29.	(10)	Straßer, Thaddäa	Jg. 99
20.	(2.)	Sporrer, Patrick	Jg. 01
28.	(5)	Plank, Julian	Jg. 00

16.2.2014, VSR

27.	(9)	Baumgart, Caro
30.	(10)	Langebröker, Silia
31.	(5)	Pollinger, Lisa
8.	(1)	Schmidt, Tobias
20.	(7)	Sporrer, Patrick
32.	(8)	Plank, Julian

SVM RENAULT-CUP

Christlum
3.3.2014, SL

17.	(12)	Langebröker, Silia	Jg. 99
11.	(5)	Schmidt, Tobias	Jg. 99

Seefeld
8.3.2014, RS

17.	(3)	Pollinger, Lisa	Jg. 01
21.	(8)	Straßer, Thaddäa	Jg. 99
22.	(9)	Baumgart, Caro	Jg. 99
23.	(10)	Langebröker, Silia	Jg. 99
15.	(5)	Schmidt, Tobias	Jg. 99
31.	(4)	Sporrer, Patrik	Jg. 01

9.3.2014, SL

17.	(8)	Straßer, Thaddäa
18.	(9)	Langebröker, Silia
22.	(3)	Pollinger, Lisa
11.	(5)	Schmidt, Tobias
21.	(3)	Sporrer, Patrick
27.	(7)	Plank, Julian

SCHÜLERMEISTERSCHAFT

Westdeutsche – DSV
Maria Alm
15.3.2014, RS

11.	(4)	Straßer, Thaddäa
8.	(1)	Plank, Julian

SPARKASSEN CUP

Chiemgau Steinplatte
16.3.2014, SL

18.	(2)	Sporrer, Patrick

SCHÜLERMEISTERSCHAFT

Hessische Schülermeisterschaft
Hochkrimml
29.3.2014, RS

10.	(5)	Baumgart, Caro	U16
14.	(7)	Langebröker, Silia	U16
5.	(4)	Plank, Julian	U14

30.3.2014, SL

11.	(7)	Langebröker, Silia	U16

ÜBERREGIONAL

Bayerische
Schülermeisterschaft / Jenner
12.1.2014, VSR

19.	(8)	Schmidt, Tobias

Deutscher Schüler-Cup U 14
Fellhorn
22.2.2014

37.	(11)	Sporrer, Patrick

Deutscher Schüler-Cup U 16
Finale / Fügen
22.3.2014

37.	(16)	Schmidt, Tobias

SCHÜLERKLASSE U 12

Jahrgang 2002-2003
Die Münchner gehören zur Region 4 zusammen mit dem Skigau Oberland.

ZIENER KIDS CROSS CUP U

Fügen
8.2.2014

2.	Korn, Aurelia	Jg. 03
12.	Tews, Lea Pauline	Jg. 03
3.	Klein, Jonathan	Jg. 03
12.	Besser, Felix	Jg. 03
10.	Anetzberger, Franz X.	Jg. 02

9.2.2014

2.	Klein, Jonathan	Jg. 03

Christlum
22.2.2014

11.	Anetzberger, Franz X.	Jg. 02

23.2.2014

5.	Klein, Jonathan	Jg. 03
2.	Anetzberger, Franz X.	Jg. 02

Lengries
1.3.2014

11.	Anetzberger, Franz X.	Jg. 02

2.3.2014

4.	Klein, Jonathan	Jg. 03
8.	Anetzberger, Franz X.	Jg. 02

DT. SCHÜLERCUP-FINALE

Sudelfeld
14.3.2014 – Technik-Wettbewerb

10.	Anetzberger, Franz Xaver	

15.3.2014

36.	(27)	Anetzberger, Franz Xaver

SPARKASSEN CUP

Kinder bis U 12 / Reit im Winkl
18.1.2014

5.	(1)	Korn, Aurelia	Jg. 03
13.	(8)	Peiffer, Nina	Jg. 02
2.		Korn, Almut	Jg. 05

ADVENTURE RACE 2014

Lenggries
2.1.2014

2.	Klein, Jonathan	Jg. 03

SCHÜLERKLASSE U 8-10

Jahrgang 2007-2004

SPARDA BANK CUP

Bad Wiessee
11.1.2014, RS

12.	(9)	Mack, Sophie	Jg. 04
31.	(7)	Engelhardt, Mia	Jg. 06
37.	(2)	Tews, Jan-Julius	Jg. 07

SAISON 2013/2014

Seefeld
19.1.2014, VSL

5.	Engelhardt, Mia	Jg. 06
2.	Tews, Jan-Julius	Jg. 07
7.	Mack, Sophie	Jg. 04
11.	Plank, Emil	Jg. 04

8./9.3.2014 / Fügen
8.3.2014

5.	Engelhardt, Mia	Jg. 06
8.	Tews, Jan-Julius	Jg. 07
11.	Vanzella, Pia-Cecile	Jg. 05
11.	Mack, Sophie	Jg. 04
8.	Tews, Lea-Pauline	Jg. 03

9.3.2014

6.	Engelhardt, Mia	Jg. 06
5.	Tews, Jan-Julius	Jg. 07
9.	Mack, Philipp	Jg. 06
6.	Mack, Sophie	Jg. 04
7.	Tews, Lea-Pauline	Jg. 03

ZWERGLRENNEN

WSV München / Ostin
2.2.2014

2.	Beham, Theresa	Jg. 09
10.	Beham, Elisabeth	Jg. 08
1.	Klein, Benjamin	Jg. 08
8.	Engelhardt, Mia	Jg. 06
9.	Vanzella, Pia-Cecile	Jg. 05

TSV Oberhaching / Lenggries
23.2.2014

2.	Beham, Theresa	Jg. 09
14.	Beham, Elisabeth	Jg. 08
4.	Klein, Benjamin	Jg. 08
6.	Tews, Jan-Julius	Jg. 07
7.	Engelhardt, Mia	Jg. 06
7.	Mack, Sophie	Jg. 04

ALLE JAHRGÄNGE

Münchner Stadtmeisterschaft Fügen
15.3.2014

4.	(3)	Engelhardt, Mia	Jg. 06
3.	(2)	Mack, Sophie	Jg. 04
1.		Tews, Lea-Pauline	Jg. 03
5.	(2)	Peiffer, Nina	Jg. 02
4.	(2)	Tews, Jan-Julius	Jg. 07
6.	(3)	Mack, Philipp	Jg. 06
5.		Plank, Emil	Jg. 04
4.	(1)	Klein, Jonathan	Jg. 03
1.		Cremer, David	Jg. 00
6.	(4)	Peiffer, Birk	Jg. 00

Beim Regional-Cup-Finale durften die erst- bis drittplatzierten Kinder starten.

14.	(6)	Tews, Lea-Pauline
6.	(2)	Klein, Jonathan

Das Rennen musste wegen äußerst schlechter Sicht- und Pistenverhältnisse abgebrochen werden.

DT. RANGLISTE

Platzierung der Schüler des TSV 1860 in der Saison 2013/2014

Name/Vorname	Jahrgang	Rg. im Jg.
Langebröker, Silia	1999	60
Baumgart, Caro	1999	63
Straßer, Thaddäa	1999	69
Schmidt, Tobias	1999	33
Plank, Julian	2000	77
Pollinger, Lisa	2001	33
Sporrer, Patrick	2001	14

Die Ski-Löwen stellten gleich zwei Münchner Meister. Oben Lea-Pauline Tews, unten David Cremer (jeweils Mitte).

DIE ERFOLGE DER SKILÖWEN.

Seit vielen Jahren konnte die Skiabteilung nicht mehr solche Erfolge aufweisen.

Es ist nicht nur der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Riesenslalom durch Linus Straßer in Garmisch-Partenkirchen sowie sein Debüt beim Weltcupauftakt in Sölden, sondern auch der Erfolg von Andi Sedlmeier im Deutschlandpokal und die tollen Ergebnisse von Rebecca Schmidt (deutsche CIT-Nationalmannschaft) haben die Leistungsstärke des TSV 1860 bestätigt.

Insbesondere die kleinen Skiathleten haben sich toll behauptet, wie aus den obigen Ergebnislisten hervorgeht. Wir haben, was seit vielen Jahren nicht mehr der Fall war, mehrere Rennläufer in der Kadermannschaft des Münchner Skiverbandes: Rebecca Schmidt (Jg. 96), Tobias Schmidt (Jg. 99), Sila Langebröker (Jg. 99) und zeitweise Patrick Sporrer (Jg. 01). Dazu stehen weitere Athleten auf dem Sprung in die diversen Auswahlkader wie Lisa Pollinger (Jg. 01), Franz Xaver Anetzberger (Jg. 02) und endgültig Patrick Sporrer.

Wir wünschen all unseren Aktiven weiterhin viel Erfolg und danken für die zum Teil hervorragenden Einzelleistungen im abgelaufenen Winter.

VON WESTAFRIKA ANS SCHWARZE MEER.

Mit der Unterstützung der Ski-Abteilung des TSV 1860 München konnte Togo den Traum von der Teilnahme an den Winterspielen 2014 in Sotschi realisieren. Die beiden Athletinnen Mathilde Petitjean und Afi Dipol gewannen zwar keine Medaillen, aber viele neue Erfahrungen und Bekanntschaften.

Die Vorfreude ist riesig, es wird viel gelacht und fotographiert. Die Athleten und Betreuer der teilnehmenden Nationen versammeln sich im Parkhaus des Bolschoi-Eispalasts, es ist ein riesen buntes Getümmel. Die Spannung steigt und es knistert gewaltig. Die Veranstalter sind bemüht, die gut gelaunten Teams und deren Mitglieder einzufangen und nach ihren Ländern zu ordnen.

Es geht stockend durch den dunklen Olympiapark weiter in Richtung Fischt-Stadion. Die Volontäre stehen am Wegesrand und jubeln den Teams zu. Sie nähern sich langsam dem Stadion und die tobende Menge ist bei der Eröffnungsfeier kaum zu überhören. Jetzt geht es noch durch die Katakomben die Rampe hinauf hinein in das Stadion und das Olympiaabenteuer: Sotschi 2014 beginnt für Team Togo unter dem Jubel der 40.000 Zuschauer.

Was mit einem Traum begann, wurde tatsächlich Realität. Vier Jahre harte Arbeit haben sich ausgezahlt. Von der Gründung im Jahr 2012 über das kontinuierliche Athletenscouting hat die kleine Sportnation aus Westafrika geschafft, was kaum jemand für möglich hielt, nämlich sich auf der Landkarte der Wintersportnationen zu verewigen.Einen wesentlichen Anteil daran hatte Steve Grundmann, Mitglied der Skiabteilung des TSV 1860 München. Er war Urheber des Gedankens und Mitbegründer des Skiverbands in Togo. In der letzten Zeit übernahm er die sportliche Leitung im Team und arbeitete als Assistenz-Nationaltrainer im Alpin- und Langlaufbereich. Es ist ein kleines Team, deshalb gibt es viel zu tun, jeder packt an.

TOLLE ERFAHRUNGEN.

Die beiden Athletinnen sind Mathilde Petitjean (Langlauf) und Afi Dipol (Riesenslalom und Slalom). Insgesamt war eine achtköpfige NOK Delegation aus Togo in Sotschi dabei inklusive und dem alpinen Nationaltrainer Hermann Aigner, ebenfalls ein guter Freund der Löwen-Skiabteilung.

Leider konnten die Athletinnen keine Medaillen gewinnen, aber wenn man mit den großen Skinationen Schweden und Norwegen in einem Haus im Olympischen Dorf lebt, heißt das ja noch lange nicht, dass man neben diesen auch auf dem Stockerl stehen muss. Man hat viele andere Teilnehmer und weniger exotische Nationen hinter sich gelassen. Das konnte sich sehen lassen für das tropische Land, in dem die Temperatur nicht ansatzweise Minusgrade erreicht. Die Afrikaner waren einfach überglücklich, dabei gewesen zu sein. Am Ende sind es unglaubliche Momente, einmalige Erfahrungen und tolle Bekanntschaften, die in Erinnerung bleiben.

WENIG SCHNEE, ABER GUTE BEDINGUNGEN

Garmisch-Partenkirchen: Kids und Eltern bestens versorgt im Wintertrainingslager.

Nachdem dieser Winter noch später angefangen hat als in den Jahren zuvor, bangten die Skilöwen, ob sie ihr Wintertrainingslager heuer in Garmisch-Partenkirchen überhaupt abhalten konnten.

Es hat dann doch noch geklappt, wobei aber die Pisten auf Grund der Schneesituation, der vielen Urlaubsgäste in den Weihnachtsferien und der Trainingsmannschaften etwas eingeschränkt waren, bzw. sich der Betrieb auf bestimmte Pisten konzentrierte.

Nachdem Skifahren ein Freiluftsport ist, muss man sich mit den Gegebenheiten abfinden. Christoph Klotz, Pistenchef des Classic Skigebiets in GAP, gab sich große Mühe, alle Trainingsmannschaften unterzubringen. So fanden die Skilöwen jeden Tag reservierte Pisten vor, wo sie Stangentechnik zu zivilen Zeiten trainieren konnten. Am Patscherkofel oder in anderen österreichischen Skigebieten geht dies nur von 6.30 bis 9 Uhr in der Früh.

Die Unterkunft war wieder im Hotel Hammersbach. Hier wurden die Kids bestens versorgt, hatten ihr eigenes Frühstücks- und Abendbuffet. Auch die mitgereisten Eltern ließen es sich gut gehen. Morgens ging es mit der Zugspitzbahn zur Kreuzeckbahn (eine Station), sodass die Kleinbusse stehen stehen bleiben konnten.

Im Anschluss an das Pistentraining fanden Konditions- und Dehnübungen sowie leichtes Auslaufen in den einzelnen Gruppen zur Regeneration statt. Manchmal ging es auch ins Schwimmbad oder in den Fitnessraum. Am Ende des Tages standen noch die Videoanalysen auf dem Programm. Während des Trainingslagers in GAP hatten die Kinder der U 14 bis U 16 am 4. und 5. Januar Rennen in Fügen. Ein Trainer fuhr die Kids dort hin und betreute sie beim Rennen.

Ein herzliches Dankeschön der Kids und ihrer Eltern geht an die Trainer Yvonne Strelow, Ivan Hajny, Andi Gebert und Robin Engl sowie an Barbara Zankl, die zeitweise ebenfalls dabei war.

Das Hotel Hammersbach, in dem die Skilöwen bestens versorgt wurden.

UNTERFÖHRING

Glückwunsch an Bürgermeister Andi Kemmelmeyer.

Der neue Bürgermeister von Unterföhring kommt aus der Skiabteilung des TSV München von 1860 e.V.. Herzlichen Glückwunsch unserem Andi Kemmelmeyer für seinen überwältigenden Erfolg bei der Bürgermeisterwahl (Stichwahl) am 30. März 2014. Darüber hinaus hatte er am 11. April um 11 Uhr im Standesamt von seinem Unterföhring einen wichtigen Termin. Dort wurde er von seinem Amtsvorgänger getraut.
Die Skiabteilung wünscht Andi und seiner Nicole alles Gute und eine schöne gemeinsame Zukunft. Es würde uns freuen, wenn die Beiden die Zeit finden, sich in der Skiabteilung / Golfabteilung, wieder öfters sehen zu lassen.

NEUER PEUGEOT-KLEINBUS.

Das Warten hat sich gelohnt: Die Skiabteilung freut sich über den eigenen Neun-Sitzer.

Den seit langem erwarteten Ski-Bus konnte Abteilungsleiter Horst Strelow kürzlich bei der Peugeot-Bayern-Niederlassung am Frankfurter Ring abholen. Unterstützt von der Niederlassung Peugeot Commerce GmbH hat nun die Skiabteilung einen aus eigenen Mitteln finanzierten neuen Vereinsbus.

Nach erheblichem Lieferverzug – vorgesehen war Anfang Februar 2014 – war es nun soweit, die Skiabteilung übernahm am 7. April 2014 einen Neun-Sitzer-Bus mit Standheizung und Klimaanlage, Anhängerkupplung und kompletter Beschriftung. Diverse technische Einbauten werden das Reisen unserer Aktiven noch angenehmer machen. In der nächsten Zeit werden die letzten drei Einzelsitze eingebaut sowie eine zusätzliche Zulademöglichkeit für z.B. Stangen und andere lange Gegenstände.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Peter Lang von der Peugeot Commerce GmbH für die langjährige gute Zusammenarbeit sowie für die Gestaltung der günstigen Anschaffungskosten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern und Helfern bei unseren FIS CIT Veranstaltungen, insbesondere bei dem Weltkriterium 2012 in Garmisch-Partenkirchen, sowie für die Einzelspenden von langjährigen Gönnern der Skiabteilung.

Wir hoffen auf eine schöne und unfallfreie Zeit mit dem neuen Skibus.

Peter Lang (re.) bei der Einweisung von Abteilungsleiter Horst Strelow.

Horst Strelow nimmt stolz die Schlüssel des neuen Busses für die Abteilung aus den Händen von Peter Lang entgegen.

Orthopädische Gemeinschaftspraxis am OEZ

Kompetenz durch Spezialisierung

PD Dr. med. H. Anetzberger
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Medizinische Betreuung Junglöwen

PD Dr. med. C. U. Schulz
Facharzt für Orthopädie

Dr. med. M. Schier
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Mannschaftsarzt Deutsche Eishockeynationalmannschaft

Spezielle
Orthopädie
Unfallchirurgie
am OEZ – München

Tel: 089/15985567
Hanauer Str. 65/I, 80993 München
e-mail: dr.anetzberger@orthospezial.de
homepage: www.orthospezial.de

GROSSARTIGES SKIFEST.

Über 1.000 Kinder nahmen am Stricker Sprint 2014 teil.

Der Stricker Sprint in Brixen erinnert an den 2010 verstorbenen zweifachen Olympiateilnehmer Erwin Stricker. Seine Familie und das Organisationskomitee lassen mit dieser Veranstaltung seinen Namen weiterleben. So wurde das ehemalige „Fila Sprint"-Rennen 2012 in Stricker Sprint umbenannt. Der Aufwand, der hier betrieben wird, ist einmalig.

Es ist ein großartiges Kinder- und Familienfest. Eine Kombination aus Wettkampf und Spiel, die bei den internationalen Teilnehmern besonders gut ankommt. Das außergewöhnliche Rahmenprogramm bietet zudem Unterhaltung für alle Altersklassen. Diesmal waren über 1.000 Kinder der Jahrgänge 2008 bis 1998 gemeldet. Der Wettkampf fand auf der Plose statt, das Rahmenprogramm auf dem Domplatz mitten im Stadtzentrum von Brixen.

Das Hotel Gasserhof, das die Löwen vergangenes Jahr beherbergte, war leider schon ausgebucht. So landeten die Münchner im Grünen Baum (Dependance Gasser), etwa fünf Minuten vom Domplatz entfernt. Dort hatten sie unendlich viel Geduld mit den diversen Umbuchungen. Die Organisation vor Ort war hervorragend, die Skilöwen konnten am Sonntag sogar bis 15 Uhr die Zimmer behalten.

KEIN WETTERGLÜCK.

Leider hatten die Veranstalter auch diesmal kein Glück mit dem Wetter, insbesondere am Samstag beim Riesenslalom, der aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr abgesagt wurde. Anschließend ging es zum Mannschaftsseilziehen. Pro Team waren 200 kg zugelassen. Leider waren die Löwen aufgrund krankheitsbedingter Absagen zu leicht und wurden ruck-zuck aus dem Feld gezogen.

Am Sonntag beim Mannschafts-Paralell-Torlauf durften alle drei Teams starten. Nur der Kleinste, Daniele Motzo (Bild), war leider nicht startberechtigt, er war zu jung. Sicher hätte er ein tolles Rennen hingelegt, denn er war super motiviert.

Es schneite und war kalt, aber die Sicht für das Rennen war gut. Das Besondere an diesem Rennen ist, dass zusätzlich zu den drei Kindern, die zusammen nicht älter als 38 Jahre sein dürfen, ein Erwachsener und ein VIP das Team ergänzt. Das waren die beiden Trainer Claudia Cerklova und Kathi Rohrmann sowie Peter Sandor. „Promi" Ivo Zocchi trat für alle drei 1860-Teams an.

Zur Siegerehrung auf dem Domplatz regnete es in Stömen, aber alle hielten durch. Der Hauptpreis war erneut ein Neun-Sitzer-Minibus sowie diverse Ausrüstungen, Trainingsaufenthalte und vieles mehr. Einer der ersten Preise, der verlost wurde, waren Helme und Rückenprotektoren der Firma Dainese, die an die Sechzger gingen.

Die Verlosung des Kleinbusses wurde zum Nervenkrieg. Dreimal wurde er verlost, weil ein Team nicht mehr anwesend, das andere nicht komplett war. So ging das Gefährt im dritten Durchgang an den Skiclub Eisacktal. Vielleicht klappt's ja nächstes Jahr ....

Kurz vor dem Start des Mannschaft-Parallel-Torlaufs.

Üben für das Seilziehen am lebenden Objekt.

TSV MÜNCHEN von 1860 e.V.

Bergsteiger-Abteilung, Grünwalder Str. 114, 81547 München

TIPPS & TERMINE DER ABTEILUNG

Jahresausflug: Dieses Jahr geht es vom 6. bis 8. Juli 2014 nach Südtirol ins Gufidaun. Ausgangspunkt des diesjährigen Ausfluges ist Gufidaun bei Klausen. Vom Quartier im Hotel Sonne planen wir genussvolle Höhewanderungen nach Fonteklaus und durch den wildromantischen Löchbachtobel. Unser Tourenwart Eugen Springer hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer zusammengestellt. Wir freuen uns sehr auf ein paar schöne, gemeinsame und hoffentlich sonnige Tage in Südtirol!

Gumpenhütte: Die Hütte steht ab Mitte Mai unseren Besuchern wieder zur Verfügung. Anmeldungen nimmt die Abteilungsleitung gerne entgegen.

Jubiläen: Wir beglückwünschen **Irmgard Roth** herzlich zu ihrem 80. Geburtstag, den sie am 30. Juli feiert. Ebenfalls gratulieren wir **Gabi Ziegler** zum 70. (8. April), **Hannelore Saalmüller** wird am 25. Juli 65 Jahre jung und auch **Robert Schmidt** feiert 65. Geburtstag (10. April). Nachträglich gratulieren wir **Dieter Sessner**, der bereits am 23. Februar seinen 75. Geburtstag gefeiert hat.

Sommerfest 2014: Dieses findet am Mittwoch, 23. Juli 2014, um 20 Uhr im Bootshaus statt.

Abteilungsausflug: Dieser ist vom 22.-24. August 2014 geplant und geht auf die Bergsteigerhütte. Willi Rieber freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Jahreshauptversammlung: Am 23. Oktober 2014, 20.30 Uhr, findet diese im Bootshaus an der Zentralländstr. 8 statt. Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie auch die offizielle Einladung rechts.

Weihnachten feiern wir am 10. Dezember, ebenfalls um 20.30 Uhr, im Bootshaus. Unsere fleißigen Weihnachtsbäckerinnen freuen sich auf viele Gäste!

Internet: Informiert Euch dort unter www.tsv1860.org/bergsport über alle aktuellen Termine.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Bergfrühling 2014!

Kontakte:
Abteilungsleiter Willi Rieber,
Tel. 0176/12 46 11 00,
Email: **willi.rieber@tsv1860.org**
Hüttenwart Norbert Siegert,
Tel. 0171/37 51 933
Kassier Ludger Kunert,
Tel. 089/69 20 809

HOCH ÜBER DEM EISACKTAL

Impressionen zum Jahresausflug ins Gufidaun

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 der Bergsteiger-Abteilung des TSV München von 1860 e.V.

Liebe Mitglieder der Bergsteiger-Abteilung,

die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, den 23. Oktober 2014, um 20:30 Uhr,** im Bootshaus der Wassersportabteilung an der Zentralländstr. 8, 81379 München, statt.

Es ergeht folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
4. Berichte (Abteilungsleiter, Kassier, Hüttenwart)
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung eingehen.

München, im April 2014

Willi Rieber
(Abteilungsleiter)

P.S. Treffpunkt ist bereits um 20 Uhr (wer kann, auch eher), da es vor der Versammlung eine Brotzeit gibt. Anschließend geselliges Beisammensein im Bootshaus.

NÄCHSTE SAISON AUFSTIEG ALS ZIEL.

Die erste Saison nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse schlossen die Löwen-Korbjäger im Mittelfeld ab.

Seit Ende März ist der Ligabetrieb für die Basketballer des TSV 1860 München abgeschlossen. Dabei bleibt festzustellen, dass der Punktspielbetrieb in der Bezirksklasse nicht so einfach war, wie man sich dies als Neuling vorgestellt hatte.

Gegen den späteren Meister TSV Ismaning hatten die Korbjäger weder im Heim- noch im Auswärtsspiel eine Möglichkeit, etwas Zählbares mitzunehmen. Zugleich wurden die beiden Spiele gegen den Tabellenzweiten, BC Hellenen München 2, nur jeweils knapp verloren. Demgegenüber standen jedoch zu viele ausgeglichene Spiele, so dass am Ende der Saison nur ein 5. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis heraussprang.

ABSCHLUSSTABELLE

Rg	Name	Sp	W/L	Pkt	Körbe
1	TSV Ismaning	18	14/4	28	1326:1094
2	BC Hellenen München 2	17	13/4	26	1183:1094
3	SV Allianz München	18	11/7	22	1202:1155
4	MTSV Schwabing 4	17	10/7	19	1164:1105
5	TSV 1860 München	18	9/9	18	1177:1171
6	TSV München Ost 3	18	8/10	16	1198:1219
7	TS Jahn München	17	7/10	14	1202:1258
8	MTV München 1	17	7/10	14	1140:1132
9	TSV Jahn Freising 2	18	5/13	9	971:1155
10	MTV München 2	18	4/14	7	1096:1276

Wie in den Jahren zuvor, konnten sich wieder Spieler des TSV München von 1860 in der Spielerstatistik ganz oben etablieren.

BESTE WERFER (TOP 10)

Rg	Name	Punkte	Spiele	Schnitt
2	Susa, Tomislav	307	13	23,6
10	Vukorepa, Mate	198	12	16,5

FREIWERFER (TOP 25)

Rg	Name	Freiwürfe	Treffer	Quote %
7	Barac, Darko	19	15	78,9
20	Majdandzic, Toni	39	28	71,8

DREIERWERFER (TOP 25)

Rg	Name	3-er	Spiele	Schnitt
10	Barac, Darko	24	15	1,6
12	Silvasi, Robert	22	16	1,4
13	Majdandzic, Toni	19	14	1,4
15	Susa, Tomislav	17	13	1,3
22	Gajic, Goran	15	15	0,9

Nun geht es darum, in der Saison 2014/15 einen besseren Tabellenplatz zu erzielen und den Aufstieg anzustreben.

Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder der Bergsportabteilung

Wir gratulieren nachträglich unseren langjährigen Mitgliedern, die im Herbst 2013 im Pschorr am Viktualienmarkt geehrt wurden (v. li.): Karl Späth (60 Jahre), Marie Luise Wankerl (80 Jahre), Walter Lainer (Ernennung zum Ehrenmitglied), Irmgard Roth (50 Jahre), Dr. Jörg Rainer Stubenrauch (Ernennung zum Ehrenmitglied), Luise Stauss (65 Jahre), Manfred Stauss (70 Jahre) und Walter Lainer (Ernennung zum Ehrenmitglied).

IM SCHATTEN DES FUSSBALLS.

An der Grünwalder Straße 114 wird seit geraumer Zeit eine beachtliche Erfolgsgeschichte geschrieben und zwar – wortwörtlich – hinter den Fußball-Kulissen. Im großen Schatten der Löwen-Kicker ist die sportliche Heimat der Herren 30 des TC Grün-Gold schon im dritten Jahr die Bayernliga.

Auf den sechs Plätzen der Tennisabteilung des TC Grün-Gold treiben auch die Herren 30 ihr „Unwesen". Und man muss kein Tennisfachmann sein, um zu wissen, was es heißt, Bayernliga zu spielen: Kapitän Manuel Holzhauer und Co. messen sich auf der roten Asche mit Mannschaften aus dem gesamten Freistaat!

Es hat sich vieles verändert in der jüngeren Herren-30-Vergangenheit. Die Fahrten zu den Punktspielen in der Fremde konnten bis vor wenigen Jahren beispielsweise stets bequem mit dem Fahrrad angetreten werden – ja, die Bezirksklasse hat auch angenehme Begleiterscheinungen! Doch sich immer nur im Radius von einigen Kilometern mit den immer gleichen Gegnern zu duellieren, das war Roland Kantsperger irgendwann zu fad.

Das TCGG-Urgestein verpasste dem ohnehin sehr spärlich besetzten Team eine kleine Frischzellenkur und bewies dabei außergewöhnliches Scouting-Talent. Sportlich und menschlich passte es, weil die „Zuagroasten" aus Hanau, Heidelberg oder Bremen einfach keine Schwächen hatten. Schon im Jahr darauf ging's mit viel Gaudi in die Bezirksliga.

In der sollte die Mannschaft nicht wirklich Wurzeln schlagen. Außenseiter, Geheimfavorit, Aufsteiger: So lassen sich die Entwicklungsschritte, die während der einzigen Bezirksliga-Spielzeit fließend durchlaufen wurden, am besten beschreiben. An dieser Stelle schicken wir – zugegebenermaßen ziemlich spät – ein „nichts für ungut" an die Herren 30 des TC Luitpoldpark. Diese konnten es einfach nicht fassen, dass sie im letzten und entscheidenden Spiel nach den Einzeln schon hoffnungslos mit 1:5 zurücklagen gegen diesen „kleinen Klub vom Sechzger-Gelände".

DURCHGANGSSTATION.

Bei dem hatten die Herren 30 fortan ein neues sportliches Zuhause: die Landesliga! Diese wurde von einem Teammitglied, dessen Selbstbewusstsein ganz selten im messbaren Bereich lag, noch während der Aufstiegsfeier als „Durchgangsstation" bezeichnet. Im Nachhinein muss man sagen: Simon, wie recht du hattest! Das erste Landesliga-Jahr stand allerdings im Zeichen der Akklimatisierung. Die Mannschaft nahm sozusagen etwas Anlauf und setzte in der darauffolgenden Saison mit viel Schwung zum souveränen Sprung in die nächste Klasse an.

Seit Sommer 2012 steht im TC Grün-Gold also Bayernliga-Tennis auf dem Programm. Dass es sich das Herren-30-Team nun in diesen Sphären gemütlich gemacht hat, liegt weniger daran, dass der Mann für die forschen Parolen und vollmundigen Prophezeiungen selbige mittlerweile in Salzgitter ausgibt (Simon, geht's dir gut in der Provinz?). Es ist vielmehr so, dass die Bayernliga kein Kindergeburtstag ist und sich das ligaweite Spielniveau auf einem beachtlichen Level befindet. Nicht selten tauchen gegnerische Mannschaften mit ehemaligen Weltranglisten- oder Davis-Cup-Spielern auf – was allerdings bei keinem aus dem TCGG-Team für Schnappatmung sorgt, schließ-

lich wächst man bekanntlich mit seinen Aufgaben.

In der letzten Saison hat die Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz belegt und ausnahmslos leidenschaftliches Tennis gezeigt. So soll es diesen Sommer weitergehen, aber dann gerne mit noch mehr Unterstützung aus der Löwen-Familie.

Unsere Empfehlung an alle Vereinsmitglieder: Werfen Sie mal einen Blick hinter die Fußball-Kulissen an der Grünwalder Straße 114, überzeugen Sie sich vom großen Sport, der auf der kleinen Tennisanlage geboten wird – und das natürlich nicht ausschließlich von den Herren 30, sondern auch von vielen anderen der insgesamt 13 Mannschaften des TC Grün-Gold. Denn da sind noch viele weitere kleine und große Erfolgsgeschichten zu finden: zum Beispiel der bravouröse Aufstieg unserer Herren 50 in die Bezirksliga. Ziemlich stolz sind wir auch auf die Tennis-Löwinnen, deren Wachstum fast beängstigend ist. Inzwischen trumpfen wir mit zwei Mannschaften auf und können 21 motivierte, mutige und spielwütige Damen vermelden. Wenn also Tipps im Bereich Akquise gesucht werden, die fleißigen Tennis-Löwinnen wissen, wie es geht. Da sie auch sportlich dem Erfolg der großen Löwen mehr und mehr folgen wollen, ist ihr Trainings- und Matcheifer kaum zu bändigen.

Über Ostern fahren unsere Mädels quasi geschlossen ins Trainingscamp nach Kroatien und werden eine Woche lang ausschließlich das Schlagen des kleinen gelben Tennisballs im Fokus haben, um perfekt gestärkt in den Sommer zu starten und mit Kraft und Mut die Ziele der nächsten Saison in Angriff zu nehmen – so wie es sich für die Löwen-Familie gehört!

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung und Besuch zu unseren Verbandsspielen hinter den Fußball-Kulissen:

Spielplan Herren 30 Bayernliga

Sa, 10.05.14, 13 Uhr: TC Grün-Weiß Gräfelfing – TC Grün-Gold
So. 18.05.14, 10 Uhr: TC Grün-Gold München – TC Gauting
Sa. 29.05.14, 13 Uhr: TC Sport Scheck – TC Grün-Gold
Do. 29.05.14, 10 Uhr:TC Grün-Gold – TSV Neubiberg/Ottobr.
Sa. 31.05.14, 13 Uhr: TC Grün-Gold – TC Harlaching München
Sa. 28.06.14, 13 Uhr: Münchner Sportclub – TC Grün-Gold
Sa. 05.07.14, 13 Uhr: 1. SC Gröbenzell – TC Grün-Gold

41. JHV.

13 Mannschaften für die aktuelle Saison gemeldet

Die 41. Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung fand am 20. März im Clubheim statt. Neben 24 Mitgliedern nahmen auch Dr. Fabian Stallknecht und Christian Poschet vom Wahlausschuss des TSV 1860 teil. Bei der satzungsgemäß durchgeführten Neuwahl von Vorstand und Ehrenausschuss gab es folgendes Ergebnis:

Abteilungsvorsitzender: Andreas Halbich; **Stv. Abteilungsvorsitzender:** Wolfgang Hauer; **Schatzmeisterin:** Cornelia Fried; **Sportwart:** Manuel Holzhauer; **Schriftführerin:** Marion Korn.

2014 sind folgende Mannschaften gemeldet, die an der am 3. Mai 2014 beginnenden Punkterunde teilnehmen:
Erwachsene:
Herren, Herren 30 I, II, II, Herren 40, Herren 50, Herren 60, Damen I und II sowie Damen 40
Jugendmannschaften:
Mädchen, Knaben, Junioren

Bei den Heimspielen freuen wir uns über möglichst viele Besucher, die unsere Mannschaft unterstützen. Die Freiplätze sind seit 12. April.

Allen Mitgliedern und Gästen wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2014.

Tennisclub Grün-Gold
Vorstand

VIER BOUTS IN MÜNCHEN.

Im April startete für die Roller-Derby-Mannschaft, die Munich Rolling Rebels, die neue Saison mit einem Heimbout in München. Bis November stehen elf Bouts auf dem Programm.

Im April startete für die Roller-Derby-Mannschaft, die Munich Rolling Rebels, die neue Saison mit einem Heimbout in München. Während der spielfreien Wintermonate waren die Rebels nicht faul, sondern arbeiteten auch ohne Rollschuhe vor allem an Kraft und Ausdauer, um bei dem straffen Terminplan für diese Saison nicht so schnell aus der Puste zu kommen.

Neben vier Bouts in München ist das Roller-Derby-Team wieder reiselustig. Es geht nicht nur nach Frankfurt am Main, Berlin und Dresden, sondern auch zu internationalen Spielen nach Prag und Stockholm. International ist auch ein Bout in München – das Rückspiel gegen die Liverpool Roller Birds steht für die Rebels im Mai an.

Damit es für die Bouts auch weiterhin nicht an Spielerinnen mangelt, hat das Team dieses Jahr erneut zu Saisonbeginn für Interessierte einen Schnuppertag veranstaltet und mit einem neuen Anfängertraining begonnen. Wer sich ebenfalls auf Rollschuhe wagen möchte, kann sich unter **recruiting@munichrollingrebels.de** jederzeit melden.

Die Homebouts finden in der Städtischen Sporthalle Eversbuschstraße 124 in Allach statt, Tickets gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf auf der Homepage unter **www.munichrollingrebels.de**.

DER SPIELPLAN.

Datum	Ort	Gegner
12.04.14	**München**	Alp'n Rockets Roller Derby (Bozen)
26.04.14	Frankfurt am Main	Bembel Town Rollergirls (Frankfurt am Main)
17.05.14	**München**	Liverpool Roller Birds – B-Team The Chicks
14.06.14	Berlin	Berlin C-Team
19.07.14	**München**	Meatgrinders Rollergirls Bremen
23.08.14	Prag	Prague City Roller Derby (Prag)
06.09.14	**München**	Roller Girls of the Apocalypse B-Team (K'lautern)
11.10.14	Dresden	Dresden Pioneers (Dresden)
01.11.14	Stockholm	Stockholm Roller Derby B-Team(Stockholm)

DIE QUAL DER WAHL. ODER AUCH NICHT.

Jede Abteilungsleitung wird, so schreibt es die Satzung vor, für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Da unsere letzte Wahlversammlung im Mai 2011 stattfand, ist diese Zeitspanne inzwischen verstrichen, so dass Neuwahlen bevorstehen und angesetzt werden mussten. Näheres kann der veröffentlichten offiziellen Einladung entnommen werden. Für jedes, wahlberechtigte Abteilungsmitglied sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, an dieser Versammlung teilzunehmen und sich so oder so einzubringen.

Im Nachfolgenden wird auf Neuigkeiten und Besonderheiten der Abteilungsarbeit eingegangen. Es lohnt sich, weiter zu lesen.

EIN RUNDUM-WOHLGEFÜHL

Fast scheint es so, als träfe sich seit Jahren jeden Dienstag und hinter verschlossenen Türen ein Geheimbund in der Münchner Auenstraße.

Dem ist aber nicht so. Die Türen sind und bleiben offen für alle, die sich einer aktiven, gemischten Gruppe – alle schon über Dreißig – anschließen wollten. Aber wozu? Nicht um irgendwelche Verschwörungen auszuhecken, nein, sie lassen sich von ihrer jungen,

sympathischen, gut aussehenden und engagierten Übungsleiterin, **Isabel Richter** (Bild) sportlich fit und auf Trab halten. In der jüngeren Vergangenheit hat sich gezeigt, dass sich Neumitglieder gut und gerne in die Gruppe eingliedern, sich schnell integrieren und aus dieser nicht mehr wegzudenken sind.

Laufen mit eingestreuten Bewegungselementen, Dehnen, Kräftigung von Arm-, Bein-, Bauch- und Rückenmuskulatur sind angesagt. Durch Intensität und Wiederholungen ergibt sich so ein ganzheitliches Programm zur Stärkung des Bewegungsapparates. Begleitet von dezenter Musik, entwickelt sich im Laufe der Stunde ein Rundum-Wohlgefühl. Pölsterchen und Speck müssen weg.

Immer dann, wenn die Ansage „noch vier“ zu hören ist, bedeutet dies, dass gleich eine Übungseinheit in eine andere übergeht und nochmals Konzentration verlangt wird. Die Bedeutung dieser Worte möchten wir uns gar nicht so vorstellen, dass Isabel damit sagen möchte, dass sie „nur“ noch vier Mal vor ihrer Lieblingsgruppe stehen wird. Schon daran zu denken ist tabu. Sie kann bei uns ihren arbeitstäglichen Stress mit lärmenden Schulkindern abbauen. Das wollen wir ihr erhalten.

In gemütlicher Runde klingt der Tag bei einem Bier. eine Schorle oder Wasser aus. Der nächste Dienstag kommt bestimmt. Auch die nächste, traditionelle Weihnachtsfeier mit Tombola und anderen Überraschungen.

NEUES VON DER RHYTHMISCHEN SPORTGYMNASTIK

Beim Bayerischen Nachwuchspokal 2013 in Nürnberg belegte unsere junge, begabte Nachwuchsgymnastin **Milena Starovoitova** (Bild) in der Kategorie „Talente 7“ bei

15 Mitbewerberinnen den hervorragenden 2. Platz, Diese erfreuliche Tatsache führte dazu, dass sich Milena für den „Mäuse-Cup“ in Potsdam qualifiziert hat.

Bei diesem Wettbewerb handelt es sich um einen Vergleichskampf, zu dem pro Bundesland nur jeweils sechs Gymnastinnen in drei Altersklassen zugelassen werden. Qualität hat halt gewisse Grenzen. Dieser Erfolg ist Ansporn für Milena. Zusammen mit Trainingsfleiß kann es nur in eine Richtung führen, nämlich nach oben. Dazu wünschen wir viel Erfolg und halten fest die Daumen.

RSG FEST VERANKERT.

Sieht man sich die Ergebnislisten, die es leider nicht in die Tagespresse schaffen, ganz genau an, stellt man fest, dass unsere Mädels große Klasse sind. Überraschend gut präsentierten sich die Schüler in der Wettkampfklasse. Bernhardine Madl feierte erneut den Bayerischen Titel, hat jetzt aber Konkurrenz.

In Gersthofen fanden die Oberbayerischen RSG Meisterschaften 2014 statt. Sehr gute Ergebnisse konnten von unseren Gymnastinnen erwartet werden, aber dass die Konkurrenz aus Ingolstadt insgesamt nur zweiter Sieger wurde, überraschte dann selbst die Berufsoptimisten der Szene.

In der Schüler Wettkampfklasse (SWK) belegten **Katja Musienko, Sophia Trinz** und **Helena Blum** in dieser Reihenfolge die ersten drei Plätze. In der Junioren Wettkampfklasse (JWK) errang Lisa Schiller aus Ingolstadt zwar den 1. Platz, aber dicht auf sie folgten auf Platz zwei und drei die Münchnerinnen **Sara Pacheco Constantin** und **Sofya Volkova**.

Die aus München zahlreich angereisten Fans und Zuseher durften gute Wettkämpfe beobachten, die auch wegen neuer Musiken positiv zu erwähnen sind.

Bei den diesjährigen Bayerischen RSG Meisterschaften in Nürnberg mussten dann, schon wegen der zahlenmäßig stärkeren Beteiligung und höherer Anforderungen gewisse Abstriche gemacht werden. Dies schmälerte aber in keiner Weise die gezeigten Darbietungen. So turnte **Sara Pacheco Constantin** einen stabilen Wettkampf und absolvierte ihre Übungen auf gutem Niveau. Besonders beeindruckte sie durch ihren sehr schönen Ausdruck, was gut gefiel. Die Tatsache, dass sie erstmals in der nächst höheren Altersklasse antreten musste, wertet den erreichten 8. Rang weiter auf. Einen Platz höher kämpfte sie sich dann im Finale mit dem Seil, wo sie Siebter wurde. Das war wirklich gut!

Wie zu erwarten, turnte **Katja Musienko** (Bild re.) einen sehr guten Wettkampf. Sicher und sauber. Sie erreichte einen durchaus ansehnlichen 5. Platz, obwohl ihre Übung ohne Handgerät, objektiv gesehen, unterbewertet wurde. Trotzdem: Super Katja und Glückwunsch zur Qualifizierung für den Regionalentscheid Süd (Süddeutsche Meisterschaften).

Gut geklappt hat es auch bei **Sophia Trinz**. Den Sprung von der Kinder- in die Schülerklasse meisterte sie gut. Zwar machten die Reifen nicht das, was Sophie mit ihnen vor hatte, aber die Keulen waren ihr gut gesinnt. Auch wegen ihrer sehr guten Übung ohne Handgerät landete sie im vorderen Drittel aller Mitbewerberinnen. Mach weiter so, Sophie!

Es ist schon ein Kreuz mit dem

Reifen dachte sich unsere **Helena Blum**. Der rollt, springt und fliegt überall hin, nur nicht zurück in meine Hand. Das ist ganz schön gemein, aber ein selbstbewusstes Mädchen wie Helena lässt sich das auf Dauer nicht gefallen und weist den Bösewicht in seine

Schranken. Mit gutem Willen auf beiden Seiten wird was draus. Nur Mut, jeder hat mal einen schlechten Tag. Das nächste Mal wird das Kampfgericht etwas anderes sehen und bewerten dürfen.

KONKURRENZ BELEBEND.

Endlich musste **Bernardine Madl** bei den Bayerischen Meisterschaften nicht mehr gegen sich selbst antreten, sondern hat Konkurrenz erhalten. Zwar brauchte sie sich davor nicht zu fürchten, wie der erneute Titelgewinn zeigt, aber immerhin: Konkurrenz belebt das Geschäft.

Was wären z.B. die vielfachen Weltmeister im Eiskunstlauf, Aljona Savchenko und Robin Szolkowy, hätten sie nicht immer damit rechnen müssen, von anderen überholt zu werden? Sie wussten, dass sie nicht nur das Bestmögliche, sondern das Beste aus sich herausholen und von sich selbst verlangen müssen. Diesem Druck war Bernardine noch nicht ausgesetzt und konnte sich gut und deutlich als neue Bayerische Meisterin in der Meisterklasse (MK) behaupten. Bernardine turnte einen sicheren Kürvierkampf und nimmt an der Deutschen Meisterschaft teil. Wir gratulieren!

Es bleibt weiterhin spannend und toll, von innen und außen beobachten zu können, was sich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in und rund um die Abteilung Turn- und Freizeitsport bei 1860 so tut, getan hat und tun wird.

TSV München von 1860 e.V.

Abteilung Turn- und Freizeitsport/RSG

Einladung zur 4. Abteilungsversammlung.

Liebe Mitglieder,

am Dienstag, 13. Mai 2014, um 19 Uhr, findet die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahresversammlung der Abteilung Turn- und Freizeitsport statt. Hiermit laden wir form- und fristgerecht ein. Ort der Versammlung ist:

Hotel Prinzessin Elisabeth
Geyerstraße 52 80469 München (nahe Baldeplatz)
1. Stock, Raum Sissi

Es ergeht folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Ernennung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Wahl der Abteilungsleitung
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge und Vorschläge für die Abteilungsleitung sind bis spätestens 6. Mai 2014 schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen!

Oskar Stix
(Abteilungsleiter)

Oskar Stix · Siegenburgerstraße 33 · 81373 München · oskar.stix@arcor.de

DAS BESTE „LINDE“, DAS ES JE GAB

Das 38. Werner-von-Linde-Sportfest brach alle Rekorde: Maximal aufnehmbare Teilnehmerzahl von 1.075, 89 Vereine, davon 14 aus Südtirol sowie einer aus Tschechien, größte Kampfrichter- und Helferzahl, so lauten die Superlative des größten deutschen Hallensportfestes für Schüler und Jugendliche.

Das „Lindesportfest“, wie es gerne in Kurzform genannt wird, brach alle Rekorde! Für die hervorragende Organisation gab es viel Lob, auch vom Schirmherrn Albrecht von Linde. Dass es dazu kommen konnte, war in erster Linie Cheforganisator Gunnar Boll zu verdanken, der wieder einmal enorm viel Zeit und Herzblut investierte. Unterstützt wurde er durch das Equipment der Firma UNIFLY.

Der frühere Löwen-Präsident und Schirmherr Dr. Albrecht von Linde bei der Siegerehrung.

GUT, BESSER, BOLL!, so das Lob von allen Seiten. „Seit drei Jahren zeichnet sich dieses Megaevent, wie auch die Abteilungsarbeit insgesamt durch Harmonie, Vertrauen und Teamwork aus“, findet Abteilungsleiter Karl Rauh. „Wir haben die Arbeit in verschiedene, selbstständige Bereiche aufgeteilt, die hervorragend und zuverlässig funktionieren, obwohl die Vorbereitung, sprich Eingabe der Daten etc., auf noch mehr Schultern verteilt werden muss. Auch das werden wir schaffen. Wir sehen dem 40. Jubiläum in zwei Jahren – sofern Gott will – mit Freude entgegen.“

Neu bei der Veranstaltung war, dass nicht nur die Sportstudenten von Karl Rauh, die beim Lindesportfest „Wettkampferfahrung“ für ihre spätere Arbeit an den Schulen sammeln, sondern auch die Sechzger-Elternschaft und die Münchner Kampfrichter mit bunten T-Shirts ausgerüstet wurden. Der Slogan darauf lautete: „Linde 2014 – ich war dabei.“

Das gab ein äußerst harmonisches Bild, denn Organisationsleiter und Kampfrichterobmann konnten sofort sehen, wer sich im Einsatz befand, ob alle Wettkampfstätten frühzeitig besetzt waren oder wer sich gerade eine Pause gönnte. Die Wettkampfkleidung, wie auch die große Zahl an helfenden Eltern und Studenten, sorgte zu jeder Zeit für Entspannung, was bei dem „Gewurrle“ von Schülern am ersten Tag auch dringend notwendig war. Die vollzählig erschienene Sechzger-Trainerschaft übernahm verantwortungsbewusst (wie es sich für Bundeswehroffiziere eben gehört) das Wettkampfcoaching ihrer Schüler und Jugendlichen sowie auch die Betreuung von Wettkampfstätten.

Etwas kompliziert gestaltete sich dieses Jahr die Moderation/Ansage, eine ganz entscheidende Einrichtung, mit der eine Veranstaltung steht und fällt. Schwierig deswegen, weil viele Sprecher als

Erfolgreiche Teilnehmer der Löwen-Schülermannschaft.

Paul Bobinger gewann den 60-m-Hürdenlauf gegen internationale Konkurrenz.

Wahlhelfer im Einsatz waren bzw. als Bürgermeister- oder Gemeinderäte kandidierten und deswegen nicht zur Verfügung standen. Hier kam Karl Rauh seine jahrelange Vernetzung im Sport zugute. Er konnte mit Norbert Lieske den erfahrenen Meeting-Sprecher der Regensburger-Leichtathetlik-Gala gewinnen und bereits für das kommende Jahr verpflichten.

Ach ja, Sport getrieben wurde natürlich auch. Als Gesamtsieger konnten sich die LG München und der tschechische Verein SOKOL Kolina-athletika mit gleicher Punktzahl einschreiben. In den Einzeldisziplinen waren am Sonntag bei den Jugendlichen überwiegend die Athleten der Südtiroler Vereine wie auch Löwen-Athlet Paul Bobinger im 60-m-Hürdenlauf und im Weitsprung erfolgreich.

Hervorragende Beiträge leisteten ebenfalls die Schüler und Jugendlichen des TSV 1860:

MÄNNLICHE JUGEND U 14:

Staffel: 1. Platz (Gorzawsky, Trommsdorff, Yahyaoui-V, Saller) in 44, 22 Sec.)

Stabhoch: 1. Platz mit 2,35 m Jil Maurice Gorzawsk, dazu 3. Platz im **60-m-Lauf** in 8,16 Sec. und 4. Platz im **Weitsprung** mit 4,92 m.

60-m-Lauf: 2. Platz Vincent Saller in 8,65 Sec., 4. Platz Yannick Trommsdorf

800 m: 4. Platz Mathieu Porirel in 2:42,5 Min.

60-m-Hürden: 3. Platz Vincent Saller in 11,49 Sec.

Weitsprung: 1. Platz Yannick Trommsdorf mit 4,67 m

KINDER M10:

50-m-Hürden: 8. Platz Pascal Rapf in 10,02 Sec.

Standweitsprung: 4. Platz Jan Mikkel mit 1,78 m

Weibliche Jugend W 13:

60-m-Lauf: 6. Platz Denise Jaeschke in 8,86 Sec., 3. Platz im **60m-Hürdenlauf**, 1. Platz im **Hochsprung** mit 1,54 m und 1. Platz im **Kugelstoßen** mit 9,75 m

In der Gesamtwertung der Addition beider Tage konnten die Mädchen und Jungen des TSV 1860 einen hervorragenden 2. Platz erreichen. Dabei wurde sichtbar, dass noch Reserven in manchen Altersgruppen schlummern, die geweckt werden müssen.

Außergewöhnlich zufrieden war natürlich Schirmherr Dr. Albrecht von Linde, zu Ehren dessen Vaters das Sportfest 1976 ins Leben gerufen wurde. Er ließ es sich wie immer nicht nehmen, die vielen Siegerehrungen durchzuführen.

Gunnar Boll bei der Einweisung der Kampfrichter und Helfer nach der Einkleidung.

TSV MÜNCHEN von 1860 e.V.

Einladung zur Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet statt am **Donnerstag, 5. Juni 2014**, Beginn **18.30 Uhr** in der „Gaststätte am Hachinger Bach“ in Perlach – direkt neben dem Sportplatz am Krehlebogen.

Geladen sind Mitglieder, Freunde und Gönner. Stimmberechtigt und wählbar sind nur Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bericht zum Wettkampfsport
4. Bericht zu den Aktivitäten der Fitnesslöwen
5. Bericht zu den Finanzen
5. Aussprachen zu den Berichten
6. Bericht über den Abteilungsjugendtag
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Ende der Veranstaltung

Neufarn, 21. März 2014

Karl Rauh
(Abteilungsleiter)

GROSSER ZULAUF BEI DEN FITNESSLÖWEN.

Die bayerische Gesundheitsministerin, Dr. Melanie Huml, bringt es auf den Punkt.

„Wie kaum eine andere Sportart eignet sich die Leichtathletik – die Fitnesslöwen sind ein Teilbereich der Leichtathletikabteilung – mit ihrer Vielseitigkeit für die Ausprägung und Erhaltung der Gesundheit“, so äußerte sich unlängst die aktuelle bayerische Gesundheitsministerin Dr. Melanie Huml. Genau diese Absicht verfolgte Abteilungsleiter Karl Rauh mit der Gründung der Fitnesslöwen vor über 15 Jahren.

Die Fitnessprogramme für die aktuell rund 500 Mitglieder der Fitnesslöwen wurden im Lauf der Jahre ergänzt, erweitert und modifiziert. So sind dieses Jahr Pilates, „Im Alter fit und mobil“ und „Kondition & Fitness“ hinzugekommen. Das Gesamtprogramm kann leider wegen fehlender Hallenzeiten nicht noch weiter ausgeweitet werden. Auch zukünftig können jedoch Interessierte jederzeit vorbei kommen, um ein Schnuppertraining zu absolvieren.

Die Fitnessprogramme dienen der Verbesserung der Ausdauer, der Beweglichkeit, der Kraft und vor allem auch der Koordination. Eigenschaften also, die im Alltag insbesondere im Alter die Lebensqualität in erheblichem Maße bestimmen. Körperlich fitte Menschen fühlen sich in der Regel auch psychisch wohler und pflegen auch mehr soziale Kontakte.

Interessierte Senioren können am Mittwoch an Selbstverteidigungsprogrammen, die von erfahrenen Trainern, die als Polizeibeamte im täglichen Dienst die Kehrseite unserer Gesellschaft erleben, kennen lernen und die Abwehr von Angriffen üben.

ABTEILUNGS-JUGENDTAG

Einladung der Leichtathletikabteilung

Die Jugendordnung des Hauptvereins und der Abteilungen räumt den Jugendlichen mehr Mitspracherecht ein und soll Schüler/Jugendliche auf ehrenamtliche Aufgaben im Verein vorbereiten.

Der Abteilungsjugendtag der Leichtathletikabteilung findet statt am **Donnerstag, 5 Juni 2014, 17.30 Uhr,** in der „Gaststätte am Hachinger Bach“, in Perlach – direkt neben dem Sportplatz am Krehlebogen. Aktives und passives Wahlrecht besteht ab dem 18. Lebensjahr (Bestimmung der aktuellen Satzung!).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Vorstellung der Jugendordnung des TSV München von 1860
3. Aussprache zur Jugendordnung
4. Vorstellung des Wahlprocederes
5. Wahl des Vorstandes der LA-Abteilungsjugendleitung
6. Anträge an den Vereinsjugendtag. **Hinweis:** Anträge können auch vorher bereits an den Abteilungsleiter eingereicht werden.
7. Ende der Veranstaltung

Neufarn, 21. März 2014

Karl Rauh
(Abteilungsleiter)

KINDERTURNEN PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN.

So groß wie die Nachfrage nach KITA-Plätzen, so groß ist auch der Run auf die Sport-Kinderprogramme.

Die große Gruppe des Eltern & Kind-Turnens, geleitet von Birgitta, konnte Dank des großzügigen Entgegenkommens der Schule geteilt werden, sonst wäre ein Aufnahmestopp die Folge gewesen.

Vorschulkinder üben auf „stabiler Unterlage“ die Gleichgewichtsfähigkeit aus.

Kinder erleben und erfahren von Geburt an ihre Umwelt und sich selbst über das Bewegen. Bewegung hat eine vielseitige Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Sie fördert die gesunde, motorische, soziale, kognitive und psycho-emotionale Entwicklung des Kindes. Gerade im Alter zwischen zwei und sechs Jahren spielt das „Ausprobieren“ eine wichtige Rolle. Kinder in diesem Alter haben ein ausgeprägtes Spiel-, Bewegungs- und Betätigungsbedürfnis. Deshalb benötigen sie vielfältige Bewegungsgelegenheiten sowie Bewegungs- und Erfahrungsräume – zuhause, in der KITA aber auch im Sportverein.

Dem werden die Fitnesslöwen mit einem opulenten Übungsleiteraufgebot gerecht. Neben Birgitta, die seit Jahren mit Bravour das „Eltern & Kind-Turnen“ leitet und bei den Eltern eine hervorragende Akzeptanz genießt, sind mit Carmen, Julia, Lisa, Michele und Anika ausgebildete Sportpädagoginnen engagiert. Der Einsatz der vielen Übungsleiter in diesem Bereich ist notwendig und gerechtfertigt, um Unfälle zu vermeiden und möglichst jedem Kind gerecht zu werden. Hier werden erhebliche Mittel investiert, die durch das Beitragsaufkommen nicht gedeckt werden können. Wir wollen aber auch den Beitrag für die Kinder nicht erhöhen, da wir als Großverein auch eine soziale Aufgabe haben.

Engagierte Eltern: Der Reifen dient zur Ausprägung der Orientierungsfähigkeit der Kinder.

Schade ist nur, dass der Hauptverein über keine eigene Sporthalle verfügt. Dann wäre auch beim TSV München von 1860 eine KISS, eine Kindersportschule wie in vielen anderen Münchner Vereinen möglich. So bleibt nur die Hoffnung, auch im kommenden Schuljahr durch das Sportamt der Landeshauptstadt München wieder ausreichend mit Hallenzeiten bedient zu werden. Denn bei einer Anmeldung von Eigenbedarf der Schulen an Hallenzeiten in den späten Nachmittagsstunden würde der sehr gut gelungene Aufbau der Kinderfitnessprogramme wieder außer Kraft gesetzt werden.

Dass der Sport, die Bewegung, ein wichtiger Baustein in der frühkindlichen Erziehung ist, haben die vielen jungen Eltern der ehemaligen US-Siedlung erkannt. Sie begleiten ihre Kinder fleißig beim Üben und nehmen auch wichtige Anregungen für den Freizeitbereich mit nach Hause.

ÜBUNGSPLAN FITNESSLÖWEN, HALLE AM GENERAL-KALB-WEG.

TAG	ZEIT	HALLE I	HALLE II
Montag	16:20-17:15 Uhr	**Mutter & Kind-Turnen** – Gruppe I, Birgitta Hartmann	
	17:15-18:15 Uhr	**Mutter & Kind-Turnen –** Gruppe II, Birgitta Hartmann	
	18.15-19:15 Uhr	**Wirbelsäulengymnastik** – Birgitta Hartmann	
	19.15-20:15 Uhr	**Sportabzeichen/Allgem. Fitness** Rebekka Schwarz	**Moderne Schwertkunst** Sebastian Neckel
	20.15-22:15 Uhr	**Volleyball** – Rebekka Schwarz	
Dienstag	17:00-18:00 Uhr	**Sport für Kindergartenkinder** – Carmen/Julia/Kati/Lis/Lisa	
	18:00-19:30 Uhr	**Kinder-Leichtathletik** Julia Eberle und Carmen Börner	**Kondition & Fitness** (ab 18:30 Uhr) Julia Niederhaus
	19:30-21:00 Uhr	**Moderne Schwertkunst** Sebastian Neckel	**Pilates** Julia Niederhaus
Mittwoch	16:00-17:30 Uhr	**Leichtathletik für Grundschüler** – Anika Bender und Lisa Renneböck	
	17:30-18:30 Uhr	**Selbstverteidigung für Schüler** Hans Döring	**Im Alter fit und mobil – 60 Plus** Birgitta Hartmann
	18:30-19:45 Uhr	**Fitness & Gymnastik** Julia Niederhaus	**Selbstverteidigung für Senioren** Hans Döring
	19:45-21:45 Uhr	**Badminton** – Michael Kolbe	

FITNESSLÖWEN.

Bei den Fitnesslöwen werden nur Fitness- und Gesundheitsprogramme angeboten.

Die Übungseinheiten in der Sporthalle am General-Kalb-Weg, München-Harlaching, ehememalige US-Siedlung, statt. In Eltern- & Kind-Gruppen sowie Sport für Kindergartenkinder werden erste motorische und konditionelle Grundformen des Sporttreibens vermittelt.

Insbesondere die Erwachsenenprogramme sind noch aufnahmefähig. Besonders darf auf die Möglichkeit für Senioren hingewiesen werden, mit erfahrenen Trainern/Polizeibeamten, in der Seniorenselbstverteidigung Möglichkeiten für die Abwehr von Angriffen zu erlernen.

Teilnahme: Einfach hingehen, Sportsachen mitbringen, sich bei den Trainern anmelden und mitmachen. Auskunft gibt Karl Rauh, Tel. 089/90 46 80 50 oder per Email: **mail@karlrauh.de**.

WETTKAMPF-LEICHTATHLETIK

Diese trainiert im Sommer im Bezirkssportstadion am Krehlebogen in München Perlach.

In den einzelnen Trainingsgruppen werden die Schüler und Jugendlichen im motorischen Bereich, im Bereich der Kondition und der Technik von erfahrenen

Trainern in leichtathletischen Disziplinen ausgebildet. In der Sichtungsgruppe konnten durch spezielle Sichtungen an Münchner Schulen wiederum 30 hochtalentierte Neueinsteiger im Alter von acht bis zehn Jahren gewonnen werden.

Interessenten können sich bei **Elisabeth Christ** telefonisch unter 0160/77 63 142 oder per Email **elisabethchrist@unibw.de** anmelden. Noch einfacher ist: Sie nehmen Sportsachen mit und kommen bei der Übungseinheit der passenden Gruppe vorbei.

TRAININGSZEITEN IM STADION AM KREHELBOGEN IN PERLACH

TAG	ZEIT	TRAININGSGRUPPE
Montag	17:30-19:00 Uhr	**TG 9, TG 7/8, TG 4-6**
Mittwoch	17:30-19:00 Uhr	**TG 7/8, TG 4-6**
Donnerstag	17:30-19:00 Uhr	**TG 9, TF 7/8, TG 4-6**

Erklärung der Trainingsgruppen	**Trainer**
TG 9: 8- bis 10-Jährige	Elisabeth und Jens
TG 7/8: 11-bis 13-Jährige	Leslie und Viktoria
TG 4-6: ab 14 Jahren	Lkilian und Tim

HOTEL ★★★ *Lindnerhof*

- Am Fuße von Südtirols Skiberg Nr. 1, dem KRONPLATZ (1 km bis zur Talstation, Gratis-Skibus-Haltestelle 150 m entfernt)
- Die Rodelbahn zum Haidenberg beginnt vor der Haustür.
- Idealer Ausgangspunkt in alle Seitentäler des Pustertales und den DOLOMITEN (Wander- und Kletterparadies | Sellaronda)
- 5 Minuten bis nach BRUNECK, dem Hauptort des Pustertales
- Unbegrenztes Angebot für ACTION-Urlauber
- RELAX im Freischwimmbad und in der Sauna

Hotel *Lindnerhof* ***
I-39030 St. Lorenzen | Stefansdorf 40 a (SÜDTIROL)
www.lindnerhof.it | info@lindnerhof.it | Tel. 0039 0474 548154

WETTKAMPFBEREICH WEITER IM AUFWIND

Zugegeben, die Wettkampfabteilung der Leichtathleten hat schon einmal bessere Zeiten gesehen. Als zum Beispiel die deutschlandweit beachtete und äußerst erfolgreiche Startgemeinschaft mit dem LAC Quelle Fürth in den Jahren 1994 bis zum „Quelle-Konkurs“ im Jahre 2009 wirksam war.

In diese Zeit war der TSV 1860 mit Namen und Löwe in allen großen Sportstadien Deutschlands und auch bei Welt-, Europameisterschaften und Olympischen Spielen präsent. Auch der Jugendbereich war im Sog der erfolgreichen Erwachsenen äußerst motiviert. Zudem gab es fast jährlich ein großes nationales oder internationales Leichtathletikereignis, angefangen von Deutschen Meisterschaften bis hin zu Europa-Cup-Veranstaltungen und Europameisterschaften im Münchner Olympiastadion, bei denen der Nachwuchs die Athleten vor Ort bestaunen und Motivation in eigener Sache schöpfen konnte.

Leider sind diese Ereignisse mangels „Masse“, sprich Geld, im Olympiastadion nicht mehr machbar – die OMG hat sich anderen Veranstaltungen, wie z.B. Autorennen im Stadion, zugewandt und damit auch die Rundbahn im Stadion entfernt. Damit wurde die Leichtathletik endgültig verdrängt. Man stelle sich vor, der Fußball wäre nicht wöchentlich durch die Sportschauen im Fernsehen, sondern nur bei Weltmeisterschaften präsent...

Die erfolgreichen 1960-iger Jahre und die Zeit der Zusammenarbeit mit dem LAC Quelle sind mit den heutigen Tagen nicht vergleichbar. Die Leichathletik hat in München durch das Sponsoring der Leichtathletikgemeinschaft Stadtwerke München, einer Vereinigung von acht Münchner Vereinen, eine neue Qualität erhalten. Die LG Stadtwerke sähe den TSV München von 1860 sehr gerne als weiteren Mitgliedsverein in ihren Reihen. Die Mitglieder, Trainer und Vorstände der Löwen-Leichtathletikabteilung lehnten bis dato jedoch eine Fusion ab, da der Traditionsname 1860 und der Löwe dadurch verschwinden und die Abteilung zu einer anonymen Masse verkümmern würde.

EIFER & ENGAGEMENT.

Gunnar Boll, Matthias Wertgen und Karl Rauh nahmen vor drei Jahren die neue Situation an und richteten mit großer Dynamik die Abteilung neu aus. Unabdingbare Voraussetzung für die neugewählte Vorstandschaft war damals das Zusammenbleiben der Wettkampfleichtathleten mit den Fitnesslöwen in einer Abteilung. Die Wettkampfabteilung befasste sich bedingt durch die bescheidenen finanziellen Mittel – die Abteilungen des TSV 1860 erhalten keinerlei finanzielle Unterstützung durch den Hauptverein oder die Fußball-KG, im Gegenteil, die Abteilungen finanzieren mit rund 30 % ihrer Mitgliedsbeiträge die Verwaltung des Hauptvereins – von nun an mit dem Ausbau der Schülerarbeit. Über die seit jeher gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Bundeswehrhochschule in Neubiberg konnten sechs Sport- und Pädagogikstudenten zum bestehenden Stamm als Übungsleiter gewonnen werden, die mit großem Eifer und Engagement die Arbeit aufnahmen.

Die Basis einer qualifizierten Ausbildung ist das Vorhandensein

600 Schüler und Schülerinnen wurden für die neue Leichtathletikgruppe gesichtet.

Veronike Rosali Stahl, die „Perle“ im Mehrkampf-nachwuchsbereich der Sechzger.

von hoch veranlagten Schülern im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Dieser Tatsache wurde die Abteilung im Jahre 2013 durch den Kauf einer computergestützen Talentsichtungsanlage gerecht, durch die sowohl die Bewegungsschnelligkeit wie auch die azyklische Schnelligkeit der Schüler getestet werden kann. Cheftrainerin Elisabeth Christ sichtete an sechs Münchner Schulen im Herbst 2013 – weitere sechs Schulen folgen im Herbst 2014 – rund 600 Schüler und Schülerinnen, von denen inzwischen rund 30 in die Abteilung eingetreten sind und in der Talentsichtungsgruppe hervorragend betreut werden. Als kleine Gegenleistung werden den Sportlehrkräften der kooperierenden Schulen zusammen mit den LA-Trainern Fortbildungen in der „Kinder- und Schülerleichtathletik“ angeboten, damit auch die Schulen enger an die Abteilung gebunden werden. Um die Abteilung ständig weiter zu entwickeln, ist viel Arbeit, persönliches Engagement und Vorausschauen notwendig. Diese Herausforderungen meistern die Trainer-, Eltern- und Vorstandschaft mit einer hervorragenden Zusammenarbeit und Loyalität. Es kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass das Gemeinschaftsgefühl in der Abteilung, auch zwischen Fitness- und Wettkampflöwen, zu keiner Zeit besser war als zurzeit.

Als Damoklesschwert schweben die verfügbaren Hallenzeiten mangels eigener Sporthalle des Vereins über der Arbeit der Abteilung. Es kostet Abteilungsleiter Karl Rauh jedes Jahr aufs Neue enorm viel Zeit und Energie, das Sportamt der Landeshauptstadt München von der Notwendigkeit zu überzeugen, einerseits ein entsprechendes Volumen an Hallenzeiten der Schulsporthallen und andererseits die Stunden am späten Nachmittag, die gerne von den Schulen für die Ganztagsbetreuung genutzt werden, der Abteilung zur Verfügung zu stellen. Ein Versprechen der Stadtpolitik bei der Einführung der Nutzungspauschale, also der Einführung von Entgelten für die Hallennutzung für den Kleinkinder- und Schülerbereich zurückzunehmen, wurde bis heute nicht gehalten. Gerade hier leisten die Vereine Sozialarbeit par excellence. Deshalb muss das Anliegen dem neuen Stadtrat nochmals in einer konzertierten Aktion vorgetragen werden.

GUTE ERGEBNISSE.

Es können hervorragende Leistungen der Jugendlichen und Schüler der Löwen-Leichtathletik aufgezeigt werden. Paul Bobinger wartete 2013 – wie auch schon in den Jahren vorher – im 110-m- und 400-m-Hürdenlauf mit sehr guten Platzierungen bei Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften auf. In der bayerischen Bestenliste steht er zudem ganz vorne.

Mit Veronica Rosali Stahl wächst im Schüler-Mehrkampf eine Perle heran, an der die Sechzger noch große Freude haben werden. Sie konnte sich in der bayerischen Bestenliste im „Block Basis“ und bei den Bayerischen Meisterschaften mit sehr guten Ergebnissen positionieren.

Der gute Teamgeist in den Schülermannschaften und die engagierte und qualifizierte Arbeit der Trainer widerspiegeln sich beim Auftreten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. So kann der 2. Platz mit 3.787 Punkten bei 20 Teilnehmermannschaften bei der weiblichen Jugend U 14 als sensationell bezeichnet werden. Die Jungen standen mit einem 4. Platz und 3.461 Punkten bei ebenfalls 20 Mannschaften den Mädchen kaum nach. Darauf lässt sich aufbauen und die Talente weiterentwickeln.

Die Saison 2014 steht vor der Tür. Als kleine Belohnung für die guten Leistungen des Vorjahres und um weiterhin den Teamgeist zu stärken, fuhren 20 Schüler und Schülerinnen mit ihren Trainern in den Osterferien ins Trainingslager in das BLSV-Sportcamp nach Inzell. Dort erhalten die Teilnehmer dann den letzten Schliff für die bevorstehende Saison.

Den Trainern Elisabeth, Leslie, Viktoria, Jens, Kilian und Tim gilt der Dank der Eltern- und Vorstandschaft für ihre vertrauensvolle und engagierte Arbeit. Die Anregung einiger Eltern, noch enger zusammen zu arbeiten und sich mit der Vorstandschaft zu verzahnen, wird die Abteilungsleitung gerne aufnehmen.

TRAUER UM ZWEI EHRENMITGLIEDER

Die Leichtathletikabteilung sei dankbar und stolz, dass sie die beiden verstorbenen Dr. Luitpold Maier und Karl Oweger zu ihren Ehrenmitgliedern zählen durfte, sagt Abteilungsleiter Karl Rauh. „Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren."

DR. LUITPOLD MAIER

Im Alter von 83 Jahren verstarb am 26. Januar 2014 **Dr. Luitpold Maier**. „Poldi", wie er von seinen Freunden genannt wurde, wurde 2012 für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Er war die Stimmungskanone im Sechzger-Team, das viele Male den Deutschen Mannschaftsmeistertitel gewann. Sein persönlich

größter Erfolg war der Gewinn des Deutschen Meistertitels im Fünfkampf. Ferner zählte er zu den besten deutschen Speerwerfern seiner Zeit. Als promovierter Betriebswirt war er beruflich sehr erfolgreich. Verheiratet war er mit TV-Moderatorin Carolin Reiber (Bild) und viele Jahre mit Löwen-Torwartlegende Petar Radenkovic sehr eng befreundet.

KARL OWEGER

Im Alter von 86 Jahren verstarb **Karl Oweger** am 12 Februar 2014. In den 1950er-Jahren gehörte er mit einer Bestleistung von 50,20 Meter zur absoluten deutschen Spitze im Diskuswerfen. Karl Oweger stieß relativ spät zur Leichtathletik. Zunächst „probierte" er sich als Jugendlicher im Ringen – hier wurde er in der „50-Pfund-Klasse" Süddeutscher Meister –, dann im Boxen, ferner im Handballspiel, bis er schließlich als sehr guter Werfer für das Diskuswerfen entdeckt wurde. In seiner Lieblingsdisziplin, die er bis ins hohe Alter auch bei Seniorenmeisterschaften betrieb, wurde er 1954 und 1956 Deutscher Meister. Er war wie Dr. Luitpold Maier eine der tragenden Säulen der legendären Löwen-Männermannschaft, die mehrfach die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewann.

Links: Die nagelneuen Vereinshelme auf ihrer Jungfernfahrt. – **Oben:** Sportwart Patrick Brose kurz vorm Losfahren.

Abfahrt am Bootshaus.

Ein Hauch von Wildwasser.

Kaum Wasser in der Isar.

PETRUS WAR DEN PADDLERN GNÄDIG.

Wie jedes Jahr an Heilig Dreikönig ging es auch dieses Jahr wieder nach Grünwald, um die Isar zwischen Grünwald und Thalkirchen einzuweihen.

Petrus war uns gnädig und so konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen 10°C die Paddelsaison 2014 einläuten. Der Wasserstand war dieses Jahr nicht besonders hoch und die Isar war erstaunlich zahm, was unseren „Grünschnäbeln“ sehr entgegenkam. Einige kleine Wellen eigneten sich aber trotzdem „zum Surfen“ und zum Glück war in der Marienklause genügend Wasser, sodass wir zum Schluss dann doch noch einen ganz kleinen Hauch von Wildwasser hatten. Im Bootshaus wartete schon eine hervorragende heiße Gulaschsuppe – hausgemacht von Hannes Gräbner –, die restlichen Vereinskollegen und gemütliche Hüttenstimmung auf uns Paddler. Alles in allem war das Dreikönigspaddeln auch 2014 wieder ein sehr gelungener, entspannter Jahreseinstand bei super Wetter und bester Laune.

Dieses Jahr sind auch wieder jede Menge weitere Vereins-Events geplant, unter anderem:

- Mehrtägige Kanufreizeiten ins Socatal in Slowenien, an die Saalach und ins Inntal
- Münchner Kanutriathlon
- Tagesausflüge, unter anderem zur Mangfall, Ammer und die Obere Isar
- Kelheimer Kanutriathlon
- Isarfahrt – von der Quelle bis zum Bootshaus

Außerdem natürlich die zweimal wöchentlich stattfindenden Paddel-Trainings, begleitet von gemütlichen Grillabenden und geselligen Stammtischen.

TAUCHSPORT

Vielfältiges Angebot der Löwentauchschule

Die Löwentauchschule von Giovanni Demmel, Partner der Wassersportabteilung des TSV 1860 München, kann auf viele Events im abgelaufenen Jahr hinweisen, darunter viele Spezialkurse wie Navigation & Orientierung unter Wasser am Friedberger Baggersee oder Tieftauchkurs am Gardasee bei Assenza di Brenzone. Das besondere Highlight war die Tauchreise mit 40 Personen zum glasklaren Fernsteinsee in Österreich. Auch heuer bietet die Löwentauschule wieder Schnuppertauchen, Auffrischungskurse und Equipment Test im „Divers“ in Aufkichen an sowie viele weitere Kurse. Infos dazu gibt‘s bei

Tauchsport Demmel
Königstraße 2
85290 Geisenfeld-Zell
Telefon 08452 / 32 17 740
info@tauchsport-demmel.de
www.tauchsport-demmel.de

Mathias in voller Fahrt mit dem vereinseigenen Laser in St.Heinrich.

OSTERREISE ZUM GARDASEE.

Franz Schmid gibt einen Rückblick auf die Segelsaison 2013 und einen Ausblick auf 2014.

2013 konnten wir einige unserer Vorhaben verwirklichen. Als erstes die Osterreise an den Gardasee. Es waren superschöne neun Tage mit viel Spaß und Segeln bei typischem Osterwetter. Dazu das gute italienischen Essen – herrlich!

Außerdem nahmen wir wieder an zahlreichen Regatten teil: Die Senioren in unserer Abteilung, Albrecht und Eberhard, zeigten uns, wie das Gewinnen geht. Des weiteren haben wir das erste Jollen-Training mit unseren Lasern durchgeführt. Nochmals ein großes Dankeschön an Eberhard Hoppe, der die Trainings in St. Heinrich übernahm.

Auch für 2014 sind einige Aktivitäten geplant. Los geht's wieder mit unserer Osterreise an den nördlichen Gardasee. Dort wird gesegelt, geradelt, wer will kann klettern oder Kajak fahren. Wir werden versuchen auch ein bis zwei Laser mit an den Gardasee zu nehmen. Genauere Informationen liegen im Bootshaus aus oder können per Email unter **f.schmid@derbys.de** erfragt werden.

Das offizielle Ansegeln findet am Samstag, 3. Mai, in St.Heinrich statt. Dort befinden sich unsere Liegeplätze für unsere Vereinsboote. Eberhard wird auch diese Saison wieder das Jollentraining durchführen. Die genauen Termine folgen noch.

Es freut mich, dass wir ab diesem Jahr drei fahrfähige Laser bereitstellen können. Weiterhin wird der 470er, ein Olympiaboot, wieder flott gemacht. Auf „Zuruf" kann man sich jederzeit in St. Heinrich zum Segeln treffen und schöne gemeinsame Tage verbringen. Das alleine soll es aber nicht gewesen sein. So wollen wir wieder mit der Surfschule St. Heinrich, unserem Partner vor Ort, gemeinsame Events aufziehen, wie z.B. ein „gepflegtes" Sommerfest oder gemeinsame Trainingseinheiten.

Ein paar Segelwochenenden am Starnberger See und eventuell am Waginger See sind geplant.

Bei Fragen oder Interesse einfach an Franz Schmid wenden, per Email **f.schmid@derbys.de** oder Telefon 0160/970 20 708.

Die beiden Sportwarte der Segelabteilung, Franz Schmid und Eberhard Hoppe.

Jens Hösch in St. Heinrich am Starnberger See beim Lasertraining.

Die Behausung beim ersten zehntägigen Vereinsurlaub in Torbole.

Stefan und Franz beim Aufbau des Katamarans am Gardasee.

Franz Schmid und Hannes Gräbner am Strand in Torbole neben dem Boot.

Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.

www.tsv1860.de/sskm

uhlsport
FUSSBALL
LEIDENSCHAFT.
EMOTION.
LÖWEN.
1860
EINMAL LÖWE, IMMER
WIR WÜNSCHEN
UNSEREN LÖWEN
VIEL ERFOLG!
uhlsport.com